



# KONTAKT

VEREINSNACHRICHTEN **VREFRATH 1893** E.V.



**ABSCHIED VON HANNELORE SCHMITZ  
TVR - SPORTTAG AM 31. AUGUST**



- BERICHTE AUS VIELEN ABTEILUNGEN
- VIEL ERFREULICHES AUS DER 2.JAHRESHÄLFTE



 **Kreissparkasse  
Köln**



**Bargeld-  
Garantie**



**Beratungs-  
Garantie**



**Geld-zurück-  
Garantie**



**Kontoauszug-  
Garantie**



**Rückruf-  
Garantie**



Andere versprechen  
Spitzenleistungen.  
Wir garantieren sie Ihnen.

 **Kreissparkasse  
Köln**

# Kontakt 152

Vereinszeitschrift des TV  
Refrath

## Inhalt

Wichtige Ansprechpartner	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Termine	Seite 6
Verschiedenes	Seite 9
Badminton	Seite 14
Cheerleading	Seite 22
Faustball	Seite 26
Fechten	Seite 27
Floorball	Seite 28
Handball	Seite 32
Jedermänner	Seite 36
Kampfsport	Seite 40
Qigong	Seite 42
Seniorensport	Seite 43
Tanzen	Seite 48
Tennis	Seite 49
Tischtennis	Seite 54
Volleyball	Seite 60

## Carina's HAIRTEAM

Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal direkt an der Straßenbahnhaltestelle, neben dem TV Refrath. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns und lassen Sie sich in angenehmer Atmosphäre verwöhnen.

Schüler, Auszubildende und Studenten erhalten auf alle Dienstleistungen einen **Rabatt von 20%**.



Tel.: 02204 304 304 | [info@carinas-hairteam.de](mailto:info@carinas-hairteam.de) | [www.carinas-hairteam.de](http://www.carinas-hairteam.de)

## **Wichtige Ansprechpartner**

### **Vorstand**

Heinz Kelzenberg (1. Vorsitzender)	kelzenberg@tv-refrath.de	02204 24165
Margarete Bartscht (2. Vorsitzende)	bartscht@tv-refrath.de	02204 82356
Wolfgang Faillard (2. Vorsitzender)	faillard@tv-refrath.de	02204 56636
Jochen Baumhof	baumhof@tv-refrath.de	02207 5987
Christopher Braun	braun@tv-refrath.de	0177 7138035

### **Sportdirektor**

Jakob Eberhardt	eberhardt@tv-refrath.de	02204 962665
-----------------	-------------------------	--------------

### **Ehrenrat**

Martin Feith (Vorsitzender)	02204 69139
Sybille Krutt (Stellvertreterin)	02204 67515
Manfred Büscher	02204 24536
Rolf Kürten	02204 64063
Rosemarie Naber	02204 67352

### **Geschäftsstelle**

Wickenpädchen 11	51427 Bergisch Gladbach	
Tel: 02204 60349	Fax: 02204 962699	Mail: <a href="mailto:info@tv-refrath.de">info@tv-refrath.de</a>

### **Geschäftszeiten**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag geschlossen

### **Bankverbindung**

Geschäftskonto 368 002 559 / IBAN: DE94 3705 0299 0368 0025 59  
Beitragskonto 368 001 055 / IBAN: DE59 3705 0299 0368 0010 55

Kreissparkasse Köln,  
BLZ 370 502 99 / BIC: COKSDE33

# Vorwort



Liebe Mitglieder,  
Willkommen zur neuen KONTAKT!

Sicherlich haben Sie sich längst an unser kleineres Format „in Farbe“ gewöhnt. Dies ist die 3. Ausgabe dieser Art.

Auch diesmal haben wir wieder aus nahezu allen Abteilungen Berichte und vor allem viele Fotos erhalten, die oft viel aussagekräftiger sind als lange Texte.

In unseren wettkampfspielenden Abteilungen ist die Saison noch nicht einmal halb vorbei, so dass es automatisch weniger zu berichten gibt, als in der Mai-Ausgabe der KONTAKT.

Dennoch freuen wir uns sehr, dass unsere Top-Teams im Badminton und im Handball ihre Ligen anführen und sehr vielversprechend gestartet sind.

Darüber hinaus gab es aber schon einige tolle Events, wie unseren sehr erfolgreichen „Sporttag“ direkt nach den Sommerferien oder der Sponsorenlauf unserer Cheerleader nach den Herbstferien.

Leider machen uns wieder unsere Mitgliederzahlen etwas Sorgen. In der ein oder anderen Abteilung ist ein wenig „der Wurm drin“ und wir wünschen uns für das neue Jahr 2015 wieder mehr Neuzugänge.

Leider muss ich auch von der unangenehmen Nachricht berichten, dass wir - wie alle drei Jahre - am Januar unsere Vereinsbeiträge anpassen müssen. Diesmal wird es jedoch nur für unseren Nachwuchs etwas teurer, dem wir in sehr vielen Sportarten umfangreiche Trainingsmöglichkeiten bieten.

Dafür bitte ich ganz persönlich alle Eltern um ihr Verständnis!

Ich wünsche Ihnen abschließend im Namen meiner Mitarbeiter eine schöne Adventszeit, friedliche Weihnachten und einen glücklichen Start in ein sportliches 2015!

Heinz Kelzenberg (1.Vorsitzender)

# Beitragsordnung

gemäß § 5 der Satzung  
und Vorstandsbeschluss **zum 01.01.2015**



Wickenpöföchen 11, 51427 Berg. Gladbach  
Tel.: 02204/60349, Fax: 02204/962699  
Mail: info@tv-refrath.de \* www.tv-refrath.de  
Gläubiger ID: DE98ZZZ00000537525

## 1. Beitragshöhe

**vierteljährlich**

a) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	42,00 Euro
b) Auszubildende, Studenten spätestens bis zum 25. Lebensjahr	42,00 Euro
c) Mitglieder über 18 Jahre	51,00 Euro
d) Mitglieder ab vollendetem 65. Lebensjahr	36,00 Euro
e) Inaktive Mitglieder	15,00 Euro
f) Familienbeitrag (wird erhoben für mindestens 3 Personen einer Familie)	117,00 Euro

## 2. Aufnahmebeitrag

**einmalig**

Der Aufnahmebeitrag beträgt:	für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	15,00 Euro
	für Erwachsene	30,00 Euro

Die Aufnahmegebühr wird per Einmalbetrag am ersten Bankarbeitstag des Folgemonats vom Konto abgebucht.

Der **Aufnahmebeitrag** und der **laufende Beitrag** sind **Bringschulden**. Die **Beiträge** werden jeweils zum ersten Bankarbeitstag eines jeden Quartals eingezogen. Für neue Mitglieder wird die erste Beitragszahlung am ersten Bankarbeitstag des Folgemonats fällig.

Die Beitragszahlung erfolgt mindestens vierteljährlich im Voraus über ein Geldinstitut durch das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. **Beitragsrechnungen** werden grundsätzlich nicht erstellt.

## 3. Zusatzbeiträge vierteljährlich

Cheerleader 12,00 Euro	Fechten 9,00 Euro	Floorball 9,00
Handball 9,00	Kampfsport 4,80 Euro	Tischtennis 12,00 Euro
Schwimmen 6,00 - 9,00 Euro	Moderner/Kreativer Tanz 9,00 Euro	Volleyball 7,50 Euro
Herzsport 24,00 – 72,00 Euro	Badminton Hobbyspieler 12,00 Euro	Badminton Wettkampfspieler 21,00 – 105,00 Euro

**4. Werdende Mütter** sind 9 Monate beitragsfrei.

**5. Beitragsänderungen wegen Erreichen der Altersgrenzen** (18 bzw. 65) werden automatisch vorgenommen. Schulbescheinigungen, die zu einer weiteren Ermäßigung berechtigen, können unaufgefordert vorgelegt werden. Alle Änderungen werden ausschließlich quartalsweise vorgenommen.

**6. Arbeitslose und bedürftige Mitglieder** können auf Antrag und nach Entscheidung des Vorstandes teilweise oder ganz von der Beitragspflicht befreit werden.

**7. Ehrenmitglieder** sind beitragsfrei.

**8. Bei Beitragsrückstand** wird **nach einem Monat eine Mahnung** versandt. Bleibt die Zahlung aus, erfolgt nach einem weiteren Monat eine zweite Mahnung; Es werden Mahngebühren erhoben. In dieser Mahnung wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf von 2 Wochen der Rechtsweg bestritten wird. Nach § 6 d) der Satzung kann das säumige Mitglied aus dem Verein ausgeschlossen werden. Bis zum Ausschluss bleibt die Beitragspflicht jedoch bestehen.

**9. Die Beendigung der Mitgliedschaft** kann nur schriftlich, **6 Wochen vor Quartalsende** an die Geschäftsstelle erfolgen.

**Der Vorstand**

# Beitragsanpassung zum 1.1.2015

Liebe Mitglieder,

Nach drei Jahren mit konstanten Mitgliedsbeiträgen werden wir per Vorstandsbeschluss vom 5.11. zum Jahresbeginn 2015 die Mitgliedsbeiträge teilweise erhöhen.

Wir stellen fest, dass unsere laufenden und unsere Fixkosten seit dem 1.1.2012 (letzte Beitragserhöhung) gestiegen sind und die Mitgliederzahlen nach einem „Hoch“ in 2013 leider nicht positiv genug sind, um dies zu kompensieren.

Wir möchten weiterhin für „Jung und Alt“ ein erstklassiges Angebot zur Verfügung stellen und vor allem der Verantwortung gerecht werden, unseren Kindern und Jugendlichen tolle Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

„Jugendarbeit ist teuer“ - das ist nicht nur ein Spruch, sondern eine Tatsache, der wir konstant Rechnung tragen. Im TV Refrath gibt es wie in keinem anderen Verein in der Umgebung eine große Vielfalt an Sportangeboten, von denen der überwiegende Teil zweimal, einige sogar noch häufiger pro Woche wahrgenommen werden kann.

Wir möchten gerne weiter auf Qualität setzen können!

Daher erlauben wir uns, die Beiträge für Kinder und Jugendliche um 2,- Euro pro Monat zu erhöhen. **Die Beiträge für Erwachsene und Senioren bleiben unverändert.**

Eine weitere geringfügige Anpassung gibt es bei den Auszubildenden bzw. Studenten, wo wir das Höchstalter von 27 auf 25 Jahre herabgesetzt haben.

## **Ab 1.1. ändern sich die Monatsbeiträge wie folgt:**

**Jugendliche, Schüler, Studenten                    14,- (statt 12,-)**

**Familien (daraus resultierend)                    39,- (statt 35,-)**

Wir möchten, dass sich Sportler und Trainer im TV Refrath wohlfühlen, denn ein gesunder Sportverein mit einem breitgefächerten Angebot vor Ort ist unverzichtbar.

Daher hoffen wir sehr, dass Sie dem TVR trotz der Beitragsanpassung die Treue halten - als aktives oder inaktives Mitglied.

Für Anregungen, Wünsche, Vorschläge und auch Kritik steht Ihnen der Vorstand zur Erreichung der gemeinsamen Ziele gerne zur Verfügung

Wir hoffen sehr auf Euer / Ihr Verständnis!

Der Vorstand des TV Refrath

# Termine

- 06.12.2014**      **Tischtennis Mini-Meisterschaften in Refrath**
- 14.12.2014**      **Badminton Bundesliga Spitzenspiel gegen 1.BV Mülheim**
- 10./11.01.2015**      **Westdeutsche Meisterschaften im Badminton**
- 14.02.2015**      **Karnevalszug in Refrath**
- 15.03.2015**      **Königsforst-Marathon**
- 17.05.2015**      **Kirschblütenlauf**

Deutsches Grundgesetz, Artikel 1

Die Würde des Menschen  
ist unantastbar.

**BESTATTUNGSHAUS  
Koziol**

Vürfelser Kaule 53  
51427 Bergisch Gladbach  
[www.bestattungshauskoziol.de](http://www.bestattungshauskoziol.de)  
**(0 22 04) 9 21 90**

# Spitzenbadminton in der Halle Steinbreche



<b>Sonntag 14.12.</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>1. Bundesliga - 1.BV Mülheim</b>
<b>Sonntag 4.1.</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>1. Bundesliga - 1.BC Düren</b>
<b>Dienstag 13.1.</b>	<b>19 Uhr</b>	<b>1. Bundesliga - TSV Trittau</b>
<b>Sonntag 25.1.</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>1. Bundesliga - Lüdinghausen</b>
<b>Samstag 21.3.</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>2. Bundesliga - BW Wittorf</b>
<b>Sonntag 22.3.</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>2. Bundesliga - TSV Trittau 2</b>
<b>Freitag 20.3.</b>	<b>19 Uhr</b>	<b>1. Bundesliga - Dorteilweil</b>
<b>Samstag 21.3.</b>	<b>14 Uhr</b>	<b>1. Bundesliga - TV Emsdetten</b>



**Wer einmal da war,  
kommt gerne wieder!**

<sup>1)</sup> Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied

0 800/46 22 22 6  
www.bbbank.de

# 0, Euro<sup>1)</sup> Girokonto und Depot

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehalts-/Bezügekonto kostenfrei<sup>1)</sup> – ohne monatlichen Mindesteingang auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!



**BBBank-Filiale Frankenforst**  
Burgplatz 6 b-c  
51427 Bergisch Gladbach

**BB** Bank

So muss meine Bank sein.

# Info

## Neuer FSJ-ler Yannik van der Coelen

Der 19-jährige Yannik van der Coelen macht seit September ein Freiwilliges Soziales Jahr in unserem Verein. Er spielt schon seit mehreren Jahren Badminton im TV Refrath und wohnt in Neubrück. Wir wünschen Yannik weiterhin viel Spaß und Freude in seinem Jahr bei uns!



*Jeder Mensch ist anders,  
jeder Tod und jede Trauer. Wir helfen!*

Wir wissen um die schwierige Situation, in der Sie sich befinden, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen. Ein Trauerfall ist eingetreten und die Beerdigung muss organisiert werden. Vielleicht möchten Sie aber auch erste Schritte zur Vorsorge unternehmen und sich beraten lassen.

Den richtigen Weg für Sie zu finden, Sie individuell und kompetent zu beraten, dies ist unser Anliegen.

**KLEIN&MÖLDER**  
BESTATTUNGEN • HILFE IN DER TRAUER

Refrath, Vüfels 50  
51427 Bergisch Gladbach  
Tel. 0 22 04 / **6 38 05**



# Sporttag

## Sporttag des TV Refrath mit 600 Besuchern

Das Wetter war wechselhaft, der Besuch der Refrathener Familien konstant. „Konstant gut“, bestätigt der Vorsitzende des TV Refrath, Heinz Kelzenberg, denn im Zeitraum zwischen 11 und 15 Uhr kamen über 600 Sportbegeisterte in die Halle Steinbreche.



„Damit hatten wir trotz der umfangreichen Werbung nun doch nicht ganz gerechnet“, so Kelzenberg.

TVR-Sportdirektor Jakob Eberhardt hatte ein Event für die ganze Familie auf die Beine gestellt. Unterstützt von der BKK vor Ort und dem Kreissportbund Rhein-Berg bot sich ein kurzweiliger Sonntag mit zahlreichen Möglichkeiten, sich über das Thema Gesundheit zu informieren und sportlich zu bestätigen.

Mitmachangebote von Sitzgymnastik über Tanzen und Wirbelsäulengymnastik bis hin zu Zumba für Eltern und Großeltern sowie 10 Sportarten für Kinder und Jugendliche waren vorbereitet. Vor der Halle Steinbreche präsentierte sich die Tennisabteilung des TVR, in der Halle klassische Sportarten des Großvereins wie Badminton, Fechten, Floorball, Handball, Kampfsport und Tischtennis.

Ebenfalls sehr gut besucht waren die Mitmachangebote der Refrathener Akrobaten, Cheerleader und Turner, bei denen man sich selbst in luftige Höhen begeben und neue Erfahrungen sammeln konnte. So hatten viele am Sonntag zum ersten Mal eine Fechtwaffe in der Hand oder testeten ihre Wurfhärte mit dem Handball per Geschwindigkeitsmessung.

Bei der Kinderolympiade nahmen schließlich mehr als 120 Kinder teil, die die erforderlichen 5 von 10 Stationen durchliefen und sich ihre „Champion-Medaille“ am Infostand abholen durften. Heinz Kelzenberg: „Ich bin sehr glücklich über meine Mitarbeiter, die uns dabei geholfen haben, so ein Event auf die Beine zu stellen. Ich denke, das war eine exzellente Werbung für den Verein und seine Angebote“.



Auch die Vertreter des Kreissportbundes und der BKK vor Ort waren voll des Lobes über die Veranstaltung, auch wenn die Halle Steinbreche phasenweise aus allen Nähten platzte.

# RUN GREEN

## 41. Königsforst-Marathon

Halbmarathon – 10 km – 5 km

Sonntag, 15. März 2015



in Bensberg bei Köln

schnelle Anfahrt über die A1 – A3 – A4

Ausrichter: **TV REFRATH**  
running team

[www.koenigsforst-marathon.de](http://www.koenigsforst-marathon.de)

Nettozeiten mit Champion Chip  
online-Anmeldung ab 01.08.2014

# TV Refrath nimmt wieder am Refrather Karnevalszug teil

am Samstag, den 14.02.2015

**MOTTO:**

**„Schweine im Weltall“**

- Wir sind wieder mit einer großen Fußgruppe dabei!
- Bei Interesse bitte anmelden bis 03.02.2015
- Jeder Teilnehmer erhält von uns drei große Beutel Wurfmaterial (Wert: über 25,-)
- Jeder Teilnehmer geht bitte (getreu dem diesjährigen Motto) verkleidet, aber gerne auch in seinem typischen Sportoutfit (Trainingsanzug, Trikot, Sportgerät).
- Kosten: 15,- Euro pro Person
- Natürlich kann zusätzlich noch etwas selbst „gebastelt“ werden.
- Während des Zugweges herrscht in unserer Gruppe Alkoholverbot!

## Anmeldung zum Refrather Karnevalszug

Name:.....Abteilung.....

Tel:.....E-Mail (wichtig!):.....

Alter:.....

- Mit der Anmeldung habe ich die 15,- Euro in bar im TVR-Büro bezahlt
- Das Wurfmaterial bekomme ich am Treffpunkt vor dem Losgehen des Zuges
- Ich bringe selber einen Stoffbeutel mit, um das Wurfmaterial zu verstauen

Unterschrift (bei Minderjährigen der Eltern):

Gerne könnt ihr euch auch per E-Mail anmelden: [mueller@tv-refrath.de](mailto:mueller@tv-refrath.de)

Rückfragen telefonisch unter 02204 60349 oder per Mail an [mueller@tv-refrath.de](mailto:mueller@tv-refrath.de)  
Ansprechpartner ist Simon Müller

# TVR meets Circus

## Ein Circus zum Mitmachen: Sport meets circus in Refrath

Die Woche vom 13. bis 18. Oktober stand wieder unter dem Motto „Sport meets Circus“ und ermöglichte 50 Kindern ein unvergessliches Erlebnis unter der professionellen Leitung der Circusfamilie Sperlich.

Egal ob Akrobat, Seilkünstler, Fakir, Zauberer oder Clown – im Projekt entdeckten

Kinder ihnen bisher verborgene Talente. Mit viel Übung, Konzentration und Wille wurde das gemeinsame Ziel erreicht, die große Galavorstellung am 18. Oktober im Circuszelt auf dem Schulhof der Wilhelm-Wagener-Schule. Fast 200 Zuschauer bestaunten die Circuskünste der Kinder. Die Reaktionen waren eindeutig: Standing Ovation und Zuschauer riefen „Das war großartig“ oder „Phantastisch“.



Das Circusprojekt der Sportjugend Rhein-Berg fand nun schon zum vierten Mal in Bergisch Gladbach statt. Gerade soziale und emotionale Fähigkeiten wie Kooperation, Vertrauen, Gruppengefühl, Toleranz und Verantwortung können durch das Projekt gefördert werden. Oft sind es auch leistungsschwache und verhaltensauffällige Kinder, die durch das Circusprojekt Bestätigung und Anerkennung erfahren. „Es ist toll, die Circuswoche zu haben. Die Kinder sind stolz, dazuzugehören und jedes Kind findet seine Aufgabe und seinen Platz“.

Den Veranstaltern war es ein großes Anliegen, auch Kindern aus finanziell schwachen Familien diese tolle Erfahrung zu ermöglichen. Dementsprechend haben die Sportjugend Rhein-Berg und das Jugendamt Bergisch Gladbach auch mit Sozialarbeitern zusammengearbeitet, sodass finanzielle Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket genutzt werden konnten.

Die Zirkuswoche hatte ihr ganz besonderes Flair mit seinen vielen Eindrücken und einer fantastischen Vorstellung. Die Sportjugend Rhein-Berg möchte sich bei allen Partnern bedanken, ohne deren Unterstützung und finanzieller Förderung das Projekt nicht möglich gewesen wäre: Jugendamt Bergisch Gladbach, TV Refrath, Wilhelm-Wagener-Schule, Kinderschutzbund, den Sozialarbeitern sowie den VR-Banken und dem Landschaftsverband Rheinland.

# Badminton

## Zum 25. Geburtstag viel vorgenommen

Im März nächsten Jahres wird die Badminton-Abteilung 25 Jahre alt. Anfangs belächelt als „Hobby-Federball-Grüppchen“, bereits nach 10 Jahren „Aushängeschild“ unseres Vereins (Oberliga im Jahr 1999) und inzwischen ist der TV Refrath deutschlandweit einer der Vorzeigeklubs im Badminton.

Seit dem Aufstieg im Jahr 2009 in die 1. Bundesliga und anfänglichen Abstiegs-kämpfen, haben wir uns inzwischen in der 1.Liga etabliert und spielen in diesem Jahr sogar „richtig“ gut mit. Nach 5 Spielen sind wir sogar Tabellenführer.

Unsere Aushängeschilder heißen Carla Nelte und Max Schwenger, aktuell im Mixed in der Weltrangliste auf Platz 23 sowie Fabian Roth, amtierender Jugend-Europameister. Hochleistungssportler im Trikot des TVR, die zweimal pro Tag trainieren, außerordentliches leisten, doch leider oftmals nicht genug beachtet werden.

Badminton ist eine kleine Sportart in Deutschland denkt man, es gibt jedoch etwas über 200.000 Vereinsspieler, das sind mehr als beim Basketball und viele mehr, die kommerziell in Centern dem Federball hinterher jagen.

In Asien ist Badminton Volkssport und es wird dort von Millionen Menschen gespielt.

In unserer Abteilung sind inzwischen 230 Mitglieder angemeldet, d.h. mehr als jeder Zehnte im TV Refrath spielt Badminton.

Kindergartengruppen („Miniton“), Sichtungungen an Grundschulen, Talentnester sowie die Badmintonschule bilden einen Unterbau für unsere 7 Erwachsenenmannschaften und sorgen in der Breite für eine sichere Zukunft der Abteilung.

Die Vision lautet: „Refrather Pänz in die Bundesliga“. Um dies zu erreichen, trainieren über 20 Kids im Alter zwischen 11 und 17, wenn es die Schule zulässt, 4-6 mal pro Woche. Sie sind unsere Zukunft.

Wir haben 13 Nachwuchsmannschaften, so viel wie kein anderer Verein in Deutschland, unsere Jugendarbeit hat zahlreiche Förderpreise gewonnen, wir sind zweimal Deutscher Meister bei den Jugendmannschaften geworden und Anfang des Jahres als einer von sieben Standorten in Deutschland zum offiziellen „Talentstützpunkt“ ernannt worden. Das wissen sicherlich die wenigsten.

Unsere besten Nachwuchsspieler verlassen nicht den Verein, wie anderswo, sondern spielen bei uns auch nach ihrer Jugend in der Landesliga, Verbandsliga oder Oberliga. Vielleicht schafft es ja bald auch mal wieder jemand in die Bundesliga.

Wir haben sogar eine 2. Mannschaft in der 2. Bundesliga, dort spielen ehemalige Jugendspieler, die es geschafft haben, eben „Refrather Pänz in der Bundesliga“.

Natürlich ist Badminton teuer, ein Ball kostet zwischen 1,50 und 2,- Euro und gute Trainer, die erfolgreich arbeiten können und wollen, bekommt man auch nicht auf ehrenamtlicher Basis.

Wir tun alles, um uns selbst zu finanzieren, unsere besten Kinder zahlen 47,- Monatsbeitrag und viele Eltern und großzügige Spender helfen der Abteilung, wo sie können.

Wir machen einen guten Job, der viel Geld kostet. Leider kann man im Badminton umgekehrt nicht viel verdienen, weder als Spieler, der Deutsche Meistertitel holt, noch als Sponsor, der bei uns investiert.

Wir spielen in der 1. Bundesliga an guten Tagen vor 300 begeisterten Zuschauern und fahren nicht selten an einem Turniersonntag mit fast 50 Refrathener Kindern zu Ranglistenturnieren. Wir sind fast immer „die Meisten“ und sehr oft auch „die Erfolgreichsten“.

Das sind unsere Zahlen, das sind unsere Fakten.

All das ist in den letzten 25 Jahren entstanden.

Darauf sind wir stolz.

**Wer noch nie bei einem Badminton-Bundesligaspiel war, hat echt was verpasst. Die Termine findet man in diesem Heft auf Seite 7!**



Unser Bundesligateam v.l.n.r.: Richard Domke, Denis Nyenhuis, Fabian Roth, Carla Nelte, Max Schwenger, Chloe Magee, Raphael Beck, Tan Chun Seang.

Tabelle 1. Bundesliga 1. Bundesliga							
	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze
1 TV Refrath 1	5	8:2	3	2	0	22:8	48:24
2 1.BV Mülheim 1	5	8:2	4	0	1	20:10	43:24
3 1. BC Bischmisheim 1	5	7:3	3	1	1	22:8	46:21
4 1. BC Beuel 1	5	6:4	3	0	2	17:13	37:29
5 TSV Trittau 1	5	6:4	2	2	1	16:14	35:34
6 SC Union Lüdinghausen 1	5	5:5	2	1	2	12:18	31:38
7 1. BC Düren 1	5	4:6	2	0	3	15:15	35:31
8 PTSV Rosenheim 1	5	4:6	2	0	3	13:17	30:37
9 TSV Neuhausen-Nymphenburg 1	5	1:9	0	1	4	7:23	16:49
10 SV Fun-Ball Dortelweil 1	5	1:9	0	1	4	6:24	15:49

## 1. Bundesliga: TV Refrath nach 5 Spieltagen Tabellenführer

In der Tat fühlt es sich schon ganz schön komisch an, nach fünf Spieltagen Tabellenführer der 1. Bundesliga zu sein.

Begünstigt durch das Verletzungspech einiger Gegner sowie einer durchweg konstant guten Leistung unseres Teams gelang es noch keinem Gegner gegen uns zu gewinnen und angesichts der Teams, gegen die wir schon gespielt haben, nämlich Düren, Beuel, Bischmisheim (Meisterschaftsfavorit), Lüdinghausen (Titelverteidiger) und Trittau klingt das Ganze ziemlich unglaublich.

### Was ist also jetzt das Ziel?

Nun, zunächst möchten wir noch drei Siege gegen die unteren Teams der Tabelle einfahren. Wenn wir dann Mitte Dezember mit 14:2 Punkten als Tabellenführer das letzte Heimspiel dieses Jahres gegen den Deutschen Vizemeister 1.BV Mülheim bestreiten, hätten wir eine ganze Menge richtig gemacht.

### Warum sind wir so stark?

Sicherlich haben wir mit Tan Chun Seang und Chloe Magee zwei der besten Ausländer der Liga. Doch der wahre Grund liegt sicher in der Basis unseres Teams. Junge deutsche Hoffnungsträger auf dem Weg in die Weltklasse wie Raphi Beck, Richi Domke, Fabi Roth, Max Schwenger und Carla Nelte verbessern sich zusehends und die beiden letztgenannten sind schon Deutsche Olympiakandidaten für 2016.

Was also in den vergangenen Jahren noch eher wie ein ambitionierter Zweitligakader wirkte, hat sich zu einer echten Top-Mannschaft entwickelt.

### Sind die Playoffs reizvoll?

Da es im Badminton anders als im Fußball weder ein „internationales Geschäft“ noch TV-Prämien für vordere Platzierungen gibt, ist das Erreichen der Playoffs für die besten 3 Teams der Hin- und Rückrunde das einzige reizvolle Ziel für die Clubs, die nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

Somit musste die Zielsetzung vor dieser Saison „Platz 3 bis 5“ lauten, wobei Rang 3 das Erreichen der Playoffs bedeuten würde. Ganz vorne sollte der 1.BC Bischmisheim dominieren, denn die Saarländer haben sich nach der letzten, eher enttäuschenden Saison durch die Verpflichtung von Marc Zwiebler zum Top-Favoriten gemauert.

### Wie lautet die Prognose?

Auf Augenhöhe mit dem TV Refrath sehen wir die Vorjahresfinalisten Union Lüdinghausen und 1.BV Mülheim, den Nachbarn 1.BC Beuel und auch die erstarkten 1.BC Düren und TSV Trittau. Zwischen Platz 2 und Platz 6 scheint also alles möglich...

Doch am Ende wird das Team erfolgreich sein, welches den besten Teamgeist hat und dem die Bundesligaspiele wichtig sind. Dies war in der vergangenen Saison der 1.BV Mülheim, der dann jedoch im Play-Off-Finale an Lüdinghausen scheiterte.

### Packen wir es an!



## Unsere 2. Mannschaft in der 2. Bundesliga

Nach der Meisterschaft im vergangenen Jahr und dem „Abwandern“ von Raphi Beck und Fabi Roth in die 1. Mannschaft war klar, dass es für unser 2. Team besonders schwer werden würde.

Ohne einen einzigen Ausländer und mit dem garantiert geringsten Etat der 2. Liga versucht man nun in der 3. Saison mit allen sportlichen Mitteln die Klasse zu halten.

Angesichts der Tatsache, dass kein Erstligaabsteiger in die 2. Liga Nord kommt, ist nur mit einem Absteiger zu rechnen, sofern es einen Aufsteiger (z.B. Langenfeld oder Wesel) geben wird – was letztes Jahr nicht so war.

Drücken wir also unserer jungen, sympathischen Mannschaft die Daumen: Hanna Kölling, Mette Stahlberg, Jenny Karnott, Lars Schänzler, Kai Waldenberger, Mark Byerly, Denis Nyenhuis und Johannes Szilagy.

Aktuell steht unser 2. Team mit 8:6 Punkten ganz ordentlich da—hoffen wir, dass die Rückrunde (ohne Raphi Beck und Fabi Roth) noch ein paar Punkte bringt...

# Olympiateilnehmer im TV Refrath?

## Warum eigentlich nicht?

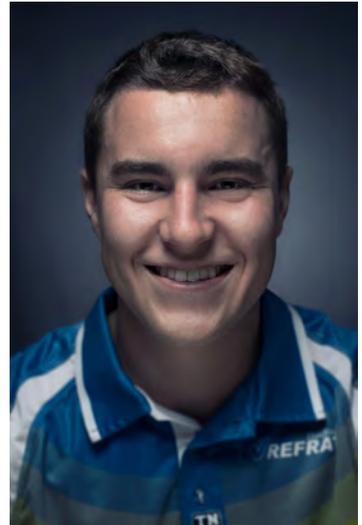


Wenn am 5. August 2016 in Rio de Janeiro die Olympischen Spiele eröffnet werden, hoffen 3 Spieler aus unserer Bundesligamannschaft, mit dabei zu sein.

Für unsere Irin Chloe Magee (26 Jahre) wären es bereits die dritten Spiele nach Peking und London. Eine Premiere wäre es allerdings für Carla Nelte und Max Schwenger, die dann 26 bzw. 24 Jahre alt wären. Aktuell rangieren sie in der Mixed-Weltrangliste auf Platz 23.

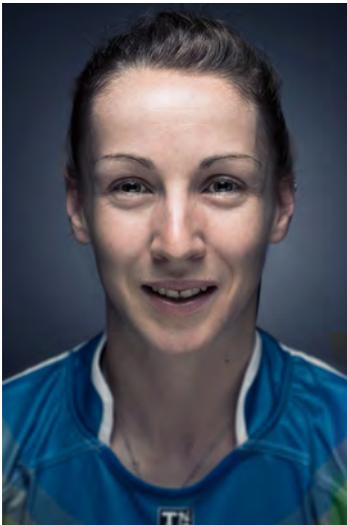
Vom 1. Mai 2015 an beginnt die Qualifikationsphase zur Olympiade, nach der sich die besten 13 Paare der sogenannten „bereinigten Weltrangliste“ qualifizieren.

Da pro Nation nur ein Paar teilnehmen darf und das 16er Teilnehmerfeld noch mit Paaren aus den drei schwächeren Kontinenten (Nord-Südamerika, Afrika, Ozeanien) aufgefüllt wird, genügt definitiv ein Platz „um die Position 20“.



Aktuell stehen Max und Carla auf Rang 11 der bereinigten Rangliste, jedoch nur unter der Voraussetzung, dass das aktuell beste Deutsche Mixedpaar, Fuchs/Michels nicht noch ein weiteres Mal in die Olympia-Quali gehen wird. Davon ist aktuell fest auszugehen.

Carla wird auch im Damendoppel mit Johanna Goliszewski (Mülheim) versuchen, das Olympiaticket zu lösen. Hier fehlen den beiden aktuell ungefähr 15 Plätze in der Weltrangliste, in der sie momentan als 38. geführt werden.



Drücken wir also Max und Carla aber natürlich auch Chloe bereits jetzt die Daumen!!



*präsentiert*

# BADMINTON

# WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2015

**Samstag, 10.01.2015**

*Herreneinzel, Dameneinzel  
Mixed inkl. Halbfinale*

**Sonntag, 11.01.2015**

*Herrendoppel,  
Damendoppel  
Finalspiele ab 15 Uhr*

# HALLE STEINBRECHE REFRATH

Eintritt frei

Veranstalter:  
Badminton Landesverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausrichter:  
**TV REFRATH** e.V.

**UNICEF**  
sportlerpool.de



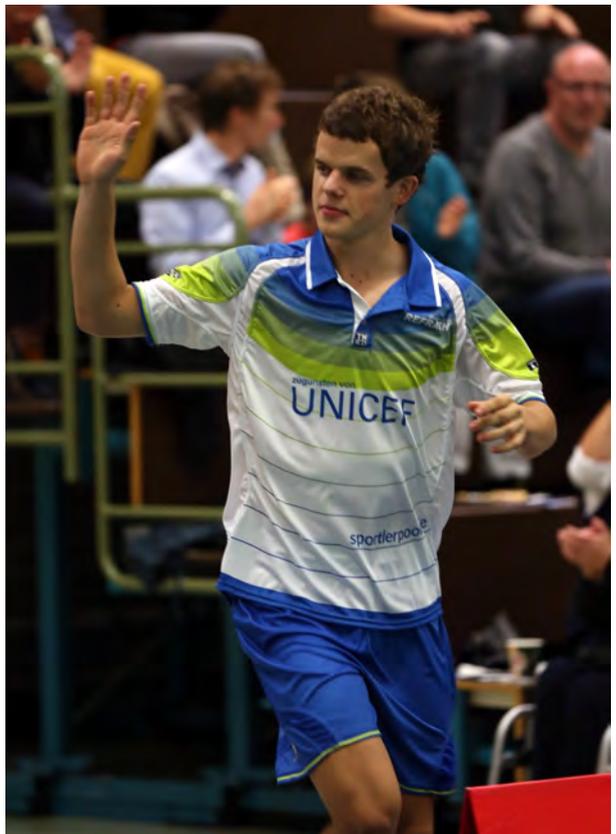
## Badminton Bundesligateams des TV Refrath werben für UNICEF

Die beiden Top-Teams des TV Refrath tragen ab dieser Saison einen neuen Schriftzug auf der Brust. Nachdem sich die Firma druckdiscount24.de nach vielen Jahren der tatkräftigen Unterstützung etwas zurückgezogen hat, war die begehrteste Werbefläche auf den Trikots der beiden Bundesligateams frei geworden.

Lokale Sponsoren in einer entsprechenden Größenordnung waren nicht zu finden und so sah es lange so aus, als würde die Refrather Brust in der kommenden Saison frei bleiben. Und dies ausgerechnet obwohl gerade vom Düsseldorfer Designer Julian Pletz ein neues Vereinstrikot entworfen worden war. Pletz unterstützt die Badminton-Abteilung des TVR nun schon im dritten Jahr als graphischer Ideengeber und Fotograf.

Doch dann fand sich ein Bergisch Gladbacher Ehepaar, welches sich schon seit Jahren zu den Freunden und Unterstützern von UNICEF zählt, aber auch die finanziellen Sorgen und Nöte der örtlichen Sportvereine kennt. Das Ehepaar, welches anonym bleiben möchte, finanziert die Trikotwerbung zugunsten von UNICEF und hat sich entschlossen, die Badminton-Abteilung des TV Refrath zumindest für die nächsten drei Jahre zu unterstützen. Gerade die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit des Vereins hat sie zu diesem Schritt animiert, auch in der Hoffnung, den Jugendlichen einen Impuls zu geben, neben dem Sport soziales Engagement zu zeigen.

Ob der zweite Werbeplatz direkt unter dem UNICEF-Logo weiter frei bleibt, hängt davon ab, ob sich ein passender, seriöser Partner findet.



**Beschlossene Sache ist, dass zur folgenden Saison ab Mitte 2015 alle weiteren Badmintonteams mit den neuen Trikots auflaufen und Werbung für UNICEF machen.**

## Unser erfolgreicher Nachwuchs



Von oben links im Uhrzeigersinn:

Niklas Mambrey und Elias Beckmann

Corvin Schmitz, Bennet Peters, Mark Euler  
und Jonas Werner

Svea Powiton und Antonia Kuntz

Philipp Euler (Bezirksmeister U9)

Runa Plützer (Siegerin Deutsche Rangliste)

**Sie stehen stellvertretend für unsere gut 80  
Nachwuchs-Turnierspieler(innen).**



# Cheerleading

## **PASSION CHEER UNIT – Teamsport aus Leidenschaft!**

Cheerleading setzt sich auch in Deutschland immer mehr durch und erfreut sich wachsender Beliebtheit – auch in Bergisch Gladbach.

Wir sind eine leistungsorientierte Abteilung, die sich regelmäßig auf Meisterschaften mit anderen Cheerleading-Teams „auf der Matte“ misst. Dabei zeigen wir, was wir in



unserem Training erarbeiten: wir turnen, wir tanzen und am liebsten „stunten“ wir. Das „Stunten“ ist, neben dem Turnen, eines der spektakulärsten Elemente in unserem Sport. Denn wir bauen Pyramiden, werfen unsere „Flyer“ in die Luft und zeigen dabei akrobatische Höchstleistungen.

Neben den sportlichen Leistungen und dem Ehrgeiz immer das Beste zu geben, ist das Wichtigste jedoch der Teamgeist! Wir lachen und weinen zusammen, wir tragen beim Training unsere Teamfarbe Lila, wir haben große Schleifen im Haar und tragen gerne Glitter-Lidschatten ... all das macht diese Sportart aus. Wir halten zusammen und unterstützen uns – egal ob bei Tiny, Mini, Junior oder Senior – wir sind eine große Cheer-Familie mit über 60 Mitgliedern!

Wenn Du Lust hast, ein Teil von uns zu werden, komm bei einem unserer Trainings vorbei und mach mit. Weitere Infos und Trainingszeiten findest Du unter [www.passion-cheer.de](http://www.passion-cheer.de).

## **Neuer Wind in der Abteilungsleitung**

Seit Beginn der „Passion Cheer“-Geschichte verbindet man Cheerleading in Bergisch Gladbach mit Ewa Hangül. Sie hat im Jahr 2007 die Abteilung mit einem Senior Team gegründet. Bis Mai dieses Jahres hat sie mit viel Engagement dafür gesorgt, dass Passion Cheer stetig gewachsen ist und mittlerweile fünf Meisterschaftsteams in drei Altersklassen hat.



Mit Bedauern auf beiden Seiten hat Ewa aus beruflichen Gründen Abschied genommen. Wir nutzen diese Gelegenheit, um ihr an dieser Stelle nochmals für die tolle Arbeit in all den Jahren zu danken. Sie hat nicht nur viele Fäden im Hintergrund gezogen, sondern auch immer für den nötigen Zusammenhalt unter den Aktiven, deren Eltern und Betreuern gesorgt. Dadurch sind wir zu einer großen „Passion-Family“ zusammengewachsen.

Wir streben nun an, dieses Erbe genauso weiter zu führen. Dank vieler helfender Hände der Trainer, Betreuer und Eltern schaffen wir es, die große Lücke, die Ewa hinterlassen hat, zu schließen. Die Abteilungsleitung übernimmt Christina Aronica, die ebenfalls auf eine lange und erfolgreiche Cheerkarriere zurückblickt und auch seit mehreren Jahren als Trainerin bei Passion Cheer tätig ist.

## **Teamevents und Auftritte**

Nach dem Wechsel in der Abteilungsleitung ging es nahtlos weiter. Aufgaben wurden neu verteilt, Teams altersbedingt neu aufgeteilt, Ziele gesteckt und Pläne geschmiedet. Als Auftakt für die neue Saison veranstalteten wir am 20. Juni 2014 ein Sommerfest von und für Aktive, Angehörige sowie neugewonnene Mitglieder. Bei schönstem Wetter trafen wir uns auf dem Gestüt Gut Beningsfeld. Dort gab es abseits vom Trainingsalltag die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, sich kennenzulernen, leckeres vom Grill zu genießen und natürlich auch sich im Stunten zu probieren und einfach Spaß zu haben.

## **Sommerfest**



Die Cheerleader waren bei zahlreichen Auftritten zu sehen. So zeigten die Tynys und Minis ihr Können auf dem alljährlichen Kirschblütenfest (Foto links), bei einem Sommerfest im Altersheim in Köln (Foto rechts) oder auch auf einer Hochzeit. Am Ende der Herbstferien hieß es dann für einige Aktive aus allen Teams „Manege frei!“. Gemeinsam traten sie bei der Abschlussvorführung des Circus Sperlisch auf, der auf dem Schulhof der Wilhelm-Wagener-Schule ein Zirkusprojekt durchführte.



## „Runter von der Turnmatte – rauf auf die Laufstrecke!“



In der Zwischenzeit liefen bereits die Vorbereitungen für den Sponsorenlauf am 26. Oktober 2014 auf Hochtouren. Initiiert und geplant wurde dieses Event von Claudia Gerlach, deren Tochter im Mini-Team aktiv ist. 36 Cheerleader im Alter von 6 bis 20 Jahren liefen 441 Runden um den Refrather Kahnweiher. Das entspricht einer Strecke von Refrath bis nach Amsterdam. Die LäuferInnen wurden kräftig von ihren Familien, Freunden, Nachbarn, Trainern und Betreuern angefeuert.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Knabberteller mit Obst und Gemüse standen für die SportlerInnen bereit. Leckere, frische Waffeln und heißer Kaffee wurde im Jugendraum der Halle Steinbreche serviert.

Aufgrund dieser tollen sportlichen Leistung war der Sponsorenlauf ein voller Erfolg. So können die Cheerleader zum einen den Eigenanteil der Familien an den Kosten der anstehenden Meisterschaften reduzieren und zum andern die Hilfsaktion „Wir helfen“ des „Kölner Stadt-Anzeiger“ mit 250 Euro unterstützen. Wir danken allen Teilnehmern, Helfern und großzügigen Sponsoren.





## Meisterschaft

Die Meisterschaftsvorbereitung ist in vollem Gang. Alle Teams trainieren fleißig an neuen Programmen für die kommenden Meisterschaften. So steht am 6. Dezember 2014 die erste offene Meisterschaft der Saison 2014/15 an – die germancheermasters in Lemgo. Hier starten zunächst die Minis. Nur eine Woche später fahren alle Teams nach Koblenz, um bei der Spirit Challenge in fünf verschiedenen Kategorien zu zeigen, welche Fortschritte in den letzten Wochen und Monaten beim Training gemacht wurden. Neben den Minis, die im letzten Jahr den ersten Platz belegten, hoffen auch die anderen Teams auf gute Platzierungen. Doch auch in diesem Jahr ist die Konkurrenz groß.

## WIR GESTALTEN UNSERE ZUKUNFT

"The future depends on what we do in present." Aus Passion Cheer wird Passion Cheer Unit.

Stolz präsentieren wir den ersten Schritt zu unserem neuen Erscheinungsbild. Ein neues Logo für eine neue Passion-Ära. Passion Cheer hat sich schon immer als eine große Gemeinschaft verstanden. Ob Cheerleader, Eltern, Betreuer oder Trainer - alle gehören zu unserer Passion Familie. Der Schritt von Familie zu Einheit/Unit lag deshalb nah.

Das neue, zeitgemäße Logo findet sich auch auf unserer neuen Uniform wieder, die wir mit viel Vorfreude und Ungeduld erwarten.



Wearing purple and black  
-  
every second, every minute  
WE LIVE OUR LIFE AT  
PASSION CHEER UNIT!

# Faustball

## Golfausflug der Faustballabteilung

Am Samstag, den 16. Aug. 2014 war es soweit, 10 Mitglieder der Faustballabteilung starteten gegen Mittag zum Golfausflug. Es ging mit dem Auto zum „Bosselbacher-Hof“ in der Nähe von Düren. Trotz hohen Verkehrsaufkommens rund um Köln und unterschiedlichen Streckenvorstellungen erreichten wir gegen 14.00 Uhr unser Ziel.



Leider war auch hier das Wetter nicht viel besser als in Refrath, aber alle waren auf zwischenzeitliche Schauern gut vorbereitet.



Vor Ort erfolgte dann eine kurze Einweisung. Hierzu muss ich vielleicht erklären, dass es sich um eine Partie **„Bauerngolf“** handelte. Gespielt wurde nicht auf feinem englischen Rasen sondern auf einem Bauernwiesen-Parcour. Im Mittelpunkt des Geschehens steht eine Art Handball, der auf dem stoppeligen Spielfeld mit einem Klumpen-Schläger (Holzschuh am Stab) in 10 Löcher (=Eimer) versenkt werden soll.

Nachdem wir in zwei 5-er Gruppen aufgeteilt wurden, konnte es also, ausgerüstet mit Schlägern, Bällen und einem Bollerwagen mit Getränken, losgehen. Schon nach Bahn 2 hatte Team 1 einen großen Vorsprung, da Team 2 sehr viel Pech hatte und den Ball einfach nicht ins Loch (=Eimer) auf einem Hügel brachte. Im weiteren Verlauf gab es einige Hindernisse und Unwägbarkeiten, d.h. Ringe die getroffen werden mussten, Baumstämme über die gespielt werden musste, Pferdeäpfel die umgangen werden mussten, abschüssige Feldwege, Bälle die gar nicht getroffen wurden, oder Bälle die so gut getroffen wurden, das sie über den Zaun flogen. Auch das Schuhwerk sorgte beim einen oder anderen für nicht genug Halt. Zwar holte Team 2 bis zum Schluss immer mehr auf, aber das Team 1 konnte den Vorsprung so gerade noch ins Ziel retten. Nach ca. 2,5 Std. ging es dann wieder Richtung Refrath.

Hier traf man sich nochmals am Abend bei Harry Müller um den Tag, auch mit Partnern und einigen Aktiven, die leider nicht mitfahren konnten, bei leckerem Essen und bei einem Glas Bier ausklingen und Revue passieren zu lassen.

Norbert Brockhaus



# Fechten

Es wird in dieser Ausgabe wahrscheinlich viel vom Sporttag des TV Refrath in der Turnhalle Steinbreche berichtet und das ist auch gut so, denn es war ein tolles Event auch für uns Teilnehmer. Mit der perfekten Vorbereitung durch die Vereinsleitung konnten wir am Sonntag, den 31. August 2014 frühzeitig die Halle stürmen und eine Fechtbahn an dem dafür vorgesehenen Platz aufbauen. Unsere Idee war relativ einfach, wir hatten das Motto „Jeder darf mal“. Also haben wir ein komplettes Meldesystem für elektrisches Fechten aufgebaut, entsprechende Ausrüstung bereitgelegt und brauchten dann nur noch Freiwillige, die gerne mal



einen Versuch im Fechten starten wollten.

Nach zunächst zögerlichem Beginn, wurden wir dann aber fast durch die Vielzahl der Interessierten überrollt. Nachdem wir anfangs noch durch eigene Gefechte die Zuschauer zum Mitmachen animieren wollten, standen dann Jung und Alt Schlange, um auch mal mit einem Degen oder einem Florett die Kräfte und die Geschicklichkeit im Zweikampf zu messen. So kam es nicht selten zu Paarungen Mutter gegen Tochter oder Vater gegen Sohn, die es so zu Hause bestimmt nicht gibt.

Natürlich hat auch der Laufzettel der Kinderolympiade wesentlich dazu beigetragen, die Berührungsängste fallen zu lassen und einmal richtig zu fechten. Ein Riesengedanke, der viel zu dem Erfolg der Veranstaltung beigetragen hat. Dass die Kinder auch noch eine Medaille bekommen haben, war das Sahnehäubchen. Eine bessere Werbung für den Vereinssport kann ich mir nicht vorstellen, uns hat es auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht.

T. Engels



# Floorball

## Gute Nachwuchsarbeit macht Hoffnung auf die Zukunft

Seit der Sommerpause gibt es erstmals ein Einsteigertraining für alle Kinder unter neun Jahre. Unter der Betreuung von Philipp Blümke und Tobias Strickling sind regel-

mäßig zwischen 9 und 12 Kinder im Alter zwischen 6-9 mit Eifer bei der Sache. Einige sind durch den Sporttag des TV Refrath auf Floorball aufmerksam geworden. „Der Spaß und der Ehrgeiz sind unvermindert“, berichten die Trainer, „es macht richtig Spaß mit den Kindern zu arbeiten und es ist toll, wie schnell sie lernen, sich mit Ball und Schläger zu bewegen.“



„Wir sind auf einem guten Weg“, sagt der Abteilungsleiter Floorball, Florian Kreuzwald. Mit dem im Frühjahr neu formierten Vorstand der Abteilung und der direkten Ansprache der Eltern sind neuer Schwung spürbar, der sich nicht nur auf der Internetseite bemerkbar macht. Trainer und Eltern ziehen an einem Strang und mit der neugewonnen U13-Koordinatorin Barbara Turck hat sich das Vorstandsteam komplettiert. Regelmäßige Elterninformationstreffen zu Beginn und zum Ende der Saison und klare Ansprechpartner sind Teil des neuen Konzeptes (s. <http://www.tv-refrath.de/WP/abteilungen/floorball/floorball-ansprechpartner/>). Dies entlastet das junge engagierte Trainerteam, das wiederum durch den Heimkehrer Tobias Strickling und den Trainernachwuchs Philipp Blümke ergänzt wird.

## Saisonaufakt im Ligabetrieb

Mit drei Mannschaften ist Refrath in die Floorballsaison 2014-2015 gestartet. Erstmals nach zwei Jahren nimmt wieder die U13 am Spielbetrieb teil. Mit Freude und viel Elan ist die junge Mannschaft gestartet. Betreut wird sie durch die Trainer

Sebastian Ludemann und Alexander Schlede. Nach dem letztjährigen zweiten Platz in NRW kämpft die U15 wieder um die Meisterschaft in NRW mit. Mit 9 Mannschaften wird es eine interessante und lange Saison. Die Mannschaft um Trainer Tobias Strickling hat mit drei Siegen und einer Niederlage einen guten Saisonaufakt hingelegt.



Die Herren spielen in der Regionalliga Süd. Am zweiten Spieltag hatten es die Herren mit den Ligafavoriten Bonn und Hochdahl zu tun. Mit jeweils achtbaren Resultaten (4:18 gegen Hochdahl) und (5:11 gegen Bonn) waren die Herren mit ihrer kämpferischen und vor allem spielerischen Leistung hochzufrieden. Die Herren leiden unter den Abgängen vergangener Jahre, die es zum Studium in die (zu weite) Welt verteilt hat.

### **Wintertrophy in Konstanz**

Mit Kai Willems (U15) und Philipp Blümke (Herren) sind, wie in der letzten Saison, wieder zwei Refrathener bei der Wintertrophy der U17- Auswahlmannschaften in Konstanz dabei. Hohe Kontinuität in der Leistung zahlen sich aus und führten zur erneuten Berufung. Die beiden setzen die Tradition Refrathener Auswahlspieler fort. Auch kleinen Vereinen wie Refrath gelingt es immer wieder junge Talente an die Auswahlkader heranzuführen. Nach dem überraschenden 2. Platz in der Sommertrophy 2014 sind alle Beteiligten motiviert, diesen zu verteidigen. Darüber hinaus zu träumen – darf erlaubt sein. (vgl. ausführlichen Bericht hierzu auf der homepage)



### **Ein Rückblick: 8-beste Mannschaft in Deutschland – U15 des TV Refrath wird bei der DM in Gettorf (Kiel) Achter!**

Der jüngsten Mannschaft im Turnier – im Durchschnitt 13,4 Jahre alt – fehlten ausgerechnet im ersten Spiel wenige Minuten, etwas Abgezocktheit und Konzentration zu einem möglichen und damit nicht unverdienten Sieg. Nach der 12:10 Auftaktniederlage folgten Niederlagen gegen den späteren Meister Ingolstadt und dem Vizemeister Dresden. Wie schon im letzten Jahr waren die Refrathener in der stärksten Gruppe gelandet. Fehlte es bei dem ersten Spiel an dem Quäntchen Glück, waren die Spiele gegen den späteren Meister und Vizemeister kämpferisch engagiert – wenn auch ohne Chance. Die im Durchschnitt mind. ein Jahr älteren Gegenspieler spielten ihre körperliche Überlegenheit aus. Hinzu kam noch



individuelle Klasse: zwei Spieler aus Ingolstadt spielen in der U19-Nationalmannschaft!

Und dennoch – die Refrathener ließen nie den Kopf hängen. Das Trainerteam Sebastian Ludemann, Alexander Schlede und Florian Kreuzwald hatten das Team nach dem Auftaktspiel gut eingestellt. Gerade gegen Dresden gelang es nicht zuletzt durch eine überragende Torwartleistung das Spiel offen zu halten. In der gesamten Gruppenphase fehlte es zudem am Schussglück. Mehrmals rettete der Torrahmen für den geschlagenen Dresdener Torwart. „Wir hätten es unserer jungen Mannschaft gewünscht, dass sie im ersten Spiel mit dem Sieg das Spiel um Platz 5 ausgespielt hätten. Sie waren so nahe dran.“ fassten die jungen Trainer Schlede und Ludemann, die die Mannschaft zur Vizemeisterschaft in NRW geführt hatten, ihre Eindrücke zusammen.

Allen war klar, dass es etwas Glück bräuchte, um gegen im Schnitt viel ältere und ggfs. spielstärkere Mannschaften bestehen zu können. Verloren und doch alles gewonnen – die Mannschaft kehrt als Team gestärkt zurück – so lässt sich die Bilanz dennoch zusammenfassen. Im Bewusstsein sich mit den besten Mannschaften in Deutschland gemessen zu haben. Früher hieß es bei Olympia – dabei sein ist alles. Heute, wo fast nur erste Plätze zählen – hat das Team Refrath gezeigt, dass es zählen kann, dabei gewesen zu sein. Freude am Spiel und der eigenen Leistung zu zeigen, sich an guten Abwehraktionen und an den eigenen Toren zu freuen, macht eine Niederlage nicht süß, aber eben auch nicht tragisch. Diese Freude nach dem letzten Spiel und auch der Stolz nach einer guten Leistung sind ein Mehrwert – der bleibt. Eine Werbung für den Mannschaftssport- eine Werbung für Floorball.



**Badminton, Cheerleading, Faustball, Fechten,  
Floorball, Handball, Kampfsport, Running,  
Schwimmen, Senioren, Tanzen, Tennis,  
Tischtennis, Turnen, Volleyball**

**Wir bieten jedem Sport die richtige Ergänzung!**



ein Club der **LINZENICH** FITNESS GRUPPE

Richard-Zanders-Str. 8-10  
51465 Bergisch Gladbach  
Tel. 02202 - 955570 [www.family-fitness.de](http://www.family-fitness.de)

# Ski- & Snowboardcamps

**Exklusive Preise  
für TVR Mitglieder\***

## Inklusivleistungen:

- Transfer im modernen Fernreisebus
- Unterkunft in MBZ mit Etagedusche/WC
- Vollverpflegung
- ganztägig Eistee/Wasser
- Skipass
- Pisteneinstieg am Haus
- Anfängerkurse & betreutes Fahren für Kids & Jugendl.
- Programm & Betreuung für die Jugendlichen
- Reiseleitung für die Erw.
- YOUNGSTAR Camp T-Shirt
- kostenlose Nutzung der Hauseinrichtung (z.B. Sauna)
- Reisepreissicherungsschein

## KÖSSEN Kaiserwinkl



Camp 10-15 Jahre

26.12. - 31.12.: ab **285,-€**  
 26.12. - 04.01.: ab **429,-€**  
 30.12. - 06.01.: ab **365,-€**



## Gerlos Zillertal Arena



Camp 14-17 & 18-26 J.

30.12. - 06.01.: ab **485,-€**  
 27.03. - 02.04.: ab **419,-€**

weitere Termine in den Weihnachts- und  
Osterferien auf der TVR Homepage



\*Alle Infos auf der TVR Homepage oder unter 02202/37457

**YOUNGSTAR TRAVEL GmbH**

Am Kuhlerbusch 2a • 51469 Bergisch Gladbach

Tel: 02202/37457 • Fax: 02202/458524 • [www.youngstar-travel.de](http://www.youngstar-travel.de)

# TV Refrath nimmt wieder am Refrather Karnevalszug teil

am Samstag, den 14.02.2015

**MOTTO:**

**„Schweine im Weltall“**

- Wir sind wieder mit einer großen Fußgruppe dabei!
- Bei Interesse bitte anmelden bis 03.02.2015
- Jeder Teilnehmer erhält von uns drei große Beutel Wurfmaterial (Wert: über 25,-)
- Jeder Teilnehmer geht bitte (getreu dem diesjährigen Motto) verkleidet, aber gerne auch in seinem typischen Sportoutfit (Trainingsanzug, Trikot, Sportgerät).
- Kosten: 15,- Euro pro Person
- Natürlich kann zusätzlich noch etwas selbst „gebastelt“ werden.
- Während des Zugweges herrscht in unserer Gruppe Alkoholverbot!

## Anmeldung zum Refrather Karnevalszug

Name:.....Abteilung:.....

Tel:.....E-Mail (wichtig!):.....

Alter:.....

- Mit der Anmeldung habe ich die 15,- Euro in bar im TVR-Büro bezahlt
- Das Wurfmaterial bekomme ich am Treffpunkt vor dem Losgehen des Zuges
- Ich bringe selber einen Stoffbeutel mit, um das Wurfmaterial zu verstauen

Unterschrift (bei Minderjährigen der Eltern):

Gerne könnt ihr euch auch per E-Mail anmelden: [mueller@tv-refrath.de](mailto:mueller@tv-refrath.de)

Rückfragen telefonisch unter 02204 60349 oder per Mail an [mueller@tv-refrath.de](mailto:mueller@tv-refrath.de)  
Ansprechpartner ist Simon Müller

# Handball

## 1. Mannschaft, Saison 2014/2015

### Einige neue Gesichter sorgen für Konkurrenzkampf

Nach einem hervorragenden zweiten Platz in der vergangenen Saison möchte das Team um Trainer Christopher Braun auch in der kommenden Spielzeit wieder oben angreifen.

Die junge Mannschaft wurde auf einigen Positionen verändert. Nicht mehr im Kader



stehen die Spieler Julian Elmer, Christian Hüpgen und Jonathan Bar-Hod, welche sich alle drei ein Auslandsjahr gönnen. Ebenfalls nicht mehr dabei ist Alexander Pfeifer, welcher sich auf die Endphase seines Studiums konzentrieren möchte. Niklas Heinen und Marc Babel haben das Team in Richtung Oberberg verlassen und laufen in der kommenden Saison

für die HSG Gelpetal/Wallefeld auf. Bereits während der Saison hatte Linkaußen Malte Schulin die Mannschaft verlassen.

Vom Ligakonkurrenten aus Rösrath/Forsbach konnte man sich mit den Spielern Fabian Bildhauer, Tolga Eker und dem letztjährigen Torschützenkönig David Hirtschulz verstärken.

Außerdem konnte man mit Valentin Elmer einen Linkshänder für den rechten Rückenraum gewinnen. Valentin ist in der C-Jugend damals nach Dormagen gewechselt und hat dort eine beeindruckende Karriere hingelegt. In der B-Jugend wurde er deutscher Meister und auch Jugendbundesligaluft konnte er schnuppern.

Die Lücke am Kreis soll Francesco Cirami vom HSV Bocklemünd schließen. Auch Francesco hat schon Erfahrungen deutlich oberhalb der Kreisliga sammeln können.

Während der Vorbereitung konnte man sich noch über einen weiteren Neuzugang freuen. Jonas Schrandt wird zur kommenden Saison wieder das Trikot der HSG tragen. „Jonas ist ein große Bereicherung für unser Team!“, freut sich Braun. Der Linkshänder, welcher beim TV Refrath groß geworden ist, lief in den vergangenen Jahren für den Oberligisten aus Dünwald auf.



Außerdem stoßen nun unsere A-Jugend Mittelrheinmeister zum Team, welche ja auch in der vergangenen Saison bereits zum festen Bestandteil des Teams gehörten. Georg Borchardt, Simon Müller, Marvin Radtke und Robin Kühling freuen sich auf die Herausforderungen im Herrenbereich.

Weiterhin zwischen A-Jugend und 1.Mannschaft pendeln die A-Jugendlichen Leon Klaus, Niklas Funke und Mathias Rösner.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit den Neuzugängen unseren Kader nochmals in der Spitze und in der Breite verstärken konnten. Alle sechs passen perfekt in unser Team.“, sagte ein zufriedener Trainer Braun.

Die ersten Spiele konnte äußerst erfolgreich bestritten werden, sodass man nach dem 8.Spieltag mit nur einer Niederlage auf dem 1.Tabellenplatz steht. Die Mission „Aufstieg 2015“ scheint in greifbarer Nähe zu sein.

## **A-Jugend überwintert auf Play-Off Platz**

Nach dem verpassen der Bundesliga-Quali musste die männliche A-Jugend aus sportlicher Sicht leider ein paar Spielern viel Spaß im Ausland wünschen. So wurde der Kader zeitweise auf 7-8 Spieler dezimiert. Vernünftiges Training oder auch Vorbereitungsspiele waren nicht zu realisieren, doch arbeiteten die übrig gebliebenen hart für ihr Ziel : den erneuten Titelgewinn. Glücklicherweise konnten wir noch zwei Neuzugänge begrüßen und im Laufe der Hinrunde gesellten sich immer wieder auch B-Jugendliche zum aushelfen zu uns.

Allen Widrigkeiten zum Trotz konnten wir die erste Hälfte der Saison positiv gestalten. So mussten wir zwar letztes Wochenende eine bittere Niederlage in Stolberg hinnehmen, doch sollte dies die einzige Niederlage bis hierhin sein. Aktuell stehen wir auf dem 3. Tabellenplatz, sind aber punktgleich mit Stolberg und haben einen Punkt Rückstand auf Birkesdorf. Unser Ziel ist es, zum Ende der Saison auf einem der ersten beiden Plätze zu stehen, um im Halbfinale zu Hause spielen zu können. Bis dort ist es allerdings noch ein langer Weg mit vielen schwierigen Spielen. Wenn wir weiter hart arbeiten und unsere Leistung bringen, wird sich unser Weg sicherlich positiv entwickeln.

Es wird allerdings auch darauf ankommen, ob wir von Verletzungen verschont bleiben und ob sich die Doppelbelastung einiger Spieler, die auch im Herrenbereich zum Einsatz kommen, weiterhin unproblematisch gestaltet. In dieser Hinsicht habe ich allerdings kein Bedenken.

Auch die Aussichten auf die Rückrunde und das neue Jahr sind auf jeden Fall als positiv zu beschreiben. So wird sich die angespannte Personalsituation im Laufe der Saison immer weiter entspannen.

Die Rückrunde beginnt am 16.11 in Bonn, bevor wir am folgenden Donnerstag unser Spiel gegen die HSG Siebengebirge nachholen müssen. Zwei nicht ganz einfache Spiele, die wir natürlich positiv gestalten müssen, um unser Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

## B2-Jugend

Die B2 findet sich nach einem Drittel der Saison auf dem vorletzten Platz wieder. Erst im letzten Spiel konnte man Auswärts gegen den MTV zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Jedoch kann man dieses Spiel nicht als Maßstab nehmen, da auch der MTV mit einer stark geschwächten Mannschaft auflief.

Langsam lichtet sich die Verletztenliste und so konnten Jonas Jacob und Maximilian Krause endlich wieder spielen nach langer Verletzungspause. Trotzdem wird es noch einige Zeit dauern bis diese wieder auf dem Niveau spielen können wie vor der Verletzung. Weiterhin stehen Florian Kirchner und Henrik Ehlen der Mannschaft nicht zu Verfügung.

Das Ziel muss jetzt sein die Rückkehrer schnell wieder in die Mannschaft zu integrieren, um das Top-Niveau der Vorbereitung zu erreichen, um eine bisher weniger erfreuliche Saison noch zu retten.

## C1-Jugend

Die neuen Trainer der C1, Robin Heitz und Simon Müller haben mit ihrer Mannschaft viele Erfahrungen bei der Oberligaqualifikation gesammelt. Es hat „nur“ für die Verbandsliga gereicht. Für die Oberliga sind wir körperlich einfach noch zu schwach. Erfreulich ist es,



dass wir Andre aus der C2 in unserer Mannschaft begrüßen dürfen, sowie Marcel Hülsebus vom TV Opladen. Wir haben einen guten Start in die Saison 14/15 hingelegt und sind nun mit 4:4 Punkten auf dem 6. Platz. Unser Ziel ist es uns am Ende der Saison

in der Mitte der Tabelle wiederzufinden.

# elektro steffes

PLANUNG : BERATUNG : SERVICE

Ausführung von Licht, Kraft- und Schwachstromanlagen  
EDV-, Netzwerk- und Gebäudetechnik

**Tel.: 0 22 04 - 6 45 71 • Mobil: 0177 - 33 62 107**

Dolmanstraße 31 • 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

## D2-Jugend Neu-formierte D2 mit neuen Erfahrungen

Für viele Spieler der D2 Jugend des Jahrgangs 02/03 ging es in Ihre erste Saison mit der neuen und ungewohnten Spielform des Positionsangriffs. Zwischen den vielen neuen und jungen Spielern sind auch Spieler des älteren Jahrgangs vertreten, denen das Spielsystem vertraut ist und den jungen Spielern als Anhaltspunkt dienen sollen. Während die D2 Jugend in der Spielzeit 14/15 in der Kreisklasse mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen hat, kann man im Training deutliche Fortschritte erkennen. "Das größte Problem ist es, das trainierte auch ins Spiel zu übertragen", so der Trainer Marvin Radtke.

"Wenn die Jungs das schaffen, dann sehe ich gute Chancen, dass wir noch den ein oder anderen Platz in der Tabelle gutmachen."



## E-Jugend

Die neue E-Jugend der HSG Refrath/Hand besteht komplett aus den ältesten Jungs der vorherigen Minis und bestreitet die Kreisliga. Die junge Mannschaft hat noch nicht viel Spielerfahrung gesammelt und muss sich erst an die neue Spielform (2x3 gegen 3) gewöhnen. Das ist das erste Jahr wo keine Tore gezählt und diese Spielform ausprobiert wird.

Das Team hat noch viel zu lernen um mit den älteren Mannschaften der Liga mithalten zu können.

Das Ziel ist die Jungs individuell zu fördern und dass sie handballerische Erfahrung sammeln. Die Hauptsache jedoch bleibt den Spaß am Handball zu Erhalten.



### QUALITÄTSDRUCKSACHEN

BRIEFPAPIERE

BRIEFUMSCHLÄGE

RECHNUNGEN

KATALOGE UND PREISLISTEN

FAMILIENDRUCKSACHEN

PLAKATE

EIN- UND MEHRFARBENDRUCKE

ENDLOSFORMULARE

## DRUCKEREI ANDERMANN

INH. LISELOTTE ANDERMANN

IM SCHLANGENHÖFCHEN 25

51427 BENSBERG-REFRATH

TELEFON 02204-64313 • TELEFAX 02204-64867

E-MAIL [DRUCKEREI.ANDERMANN@T-ONLINE.DE](mailto:DRUCKEREI.ANDERMANN@T-ONLINE.DE)

# Jedermänner

## Tour der Mittwochs-Jedermänner zur Sportschule Hachen im Sauerland

Endlich war es wieder soweit! 19 Mittwochs-Jedermänner machten sich am 30./31. August auf ins Sauerland. Um 9 Uhr starteten wir vom Marktplatz in Refrath, um ein schönes, geselliges Wochenende zu erleben. Der kleine Bus von Rahimi-Tours brachte uns sicher ans Ziel, dem Sport- und Tagungszentrum Hachen.

Nach der Ankunft bezogen wir unsere Zimmer und trafen uns in einem der vielen Tagungsräume zur Besprechung des weiteren Tagesablaufes. Die genauen Zeiten erfuhr unser Trainer, Hans-Friedrich Schmitz, nach einer Besprechung mit den Hausorganisatoren.

Nach dem Mittagessen begann das Unterhaltungsprogramm mit der Besichtigung der *Heinrichshöhle Hemer*. Es handelt sich um eine Tropfsteinhöhle, die mit einer Länge von 320 Metern Teil eines Höhlensystems mit 3,5 Kilometer Ganglänge ist. Sie wurde 1903 bis 1905 für Besucher zugänglich ausgebaut und später elektrisch beleuchtet. Bekannt wurde diese Höhle durch zahlreiche Knochenfunde von verschiedenen eiszeitlichen Säugetieren. Darunter waren u.a. mehrere Skelette von Höhlenbären. Ein 2,35 m langes Höhlenbärenskelett und das lebensechte Modell eines Höhlenbären sind ausgestellt und sehr beeindruckend. Die Höhle hat ein ausgeprägtes Flusshöhlenprofil mit über 20 Meter hohen Spalten und Klüften.

Zurück in der Sportschule zogen wir uns rasch um, denn unsere erste Aktivität Fußball stand auf dem Programm. Parallel dazu konnten einige, die nicht mit Fußball spielen wollten/konnten, sich im Tischtennis spielen messen. Schnell waren die beiden Fußball-Mannschaften gewählt und schon lief das Spiel auf dem herrlichen Rasenplatz. Wir hatten uns riesig darauf gefreut, einmal auf Rasen zu spielen, mussten aber bald feststellen, dass wir nicht alle das richtige Schuhwerk hatten. Da es dazu vorher noch leicht genieselt hatte, war Rutschen eher die Regel als die Ausnahme. Es machte aber trotzdem viel Spaß, auch deshalb weil wir während des Spiels von außen über die Bundesliga-Zwischenstände informiert wurden. Der FC lag schon zur Halbzeit 2:0 in Stuttgart vorne, was uns auf dem Platz natürlich enorm beflügelte. Unser Endergebnis war egal, denn der Spaß stand gerade auf Rasen im Vordergrund. Zufrieden und verschwitzt gingen wir duschen, um anschließend sofort in die "Pokal"-Spiele einzusteigen: z.B. ein Hufeisen um einen Stab oder aus dem Stand einen Gummistiefel möglichst weit werfen. Einige schafften es, den Stiefel dabei eher in die Höhe zu schmeißen, so dass er im nahestehenden Baum landete. Der Spaßfaktor bei diesen "Pokal"-Spiele stand natürlich immer im Vordergrund, ohne jedoch den nötigen Ernst bei den Spielen zu vernachlässigen. Denn schließlich wollte jeder unbedingt den Pokal als Erstplatzierte gewinnen und dafür waren bei allen Spielen gute Platzierungen erforderlich.



Trotz des kurzen leichten Nieselregens entschieden wir im Freien zu grillen. Alle wesentlichen Zutaten wurden uns von der Küche zur Verfügung gestellt. Unsere "Grillmeister" Hans-Friedrich und Lutz grillten die Würstchen und Steaks auf den Punkt; besser konnte sie ein Sternekoch nicht zubereiten. Alle waren begeistert. Hans-Peter Müller hatte zwischenzeitlich auch Bier besorgt und dieses sogar für alle spendiert.

Alles war perfekt und auch der Nieselregen hatte sich verzogen.

Gesättigt und zufrieden folgte nun der gesellige Abschluss des ersten Tages in der "Tenne". Bei Bier und 'Tennenfeuer' hatten wir einen sehr lustigen Abend, zusammen mit einigen anderen Sportgruppen. Der Tennen-Wirt machte sich den Spaß und spendierte uns einen Tonkrug mit Bier. Der ‚Antrinker‘ hätte den Krug fast fallen lassen, da er wider erwarten sehr schwer war; im unteren Bereich des Kruges war wohl ein Stück Blei unsichtbar versteckt und machte das weitere Abtrinken zur Schwerstarbeit. Obwohl schon durch die Vortrinker gewarnt, war jeder erneut verblüfft über das Gewicht des Bierkruges.

Maler- und Lackierermeister

**Michael Maubach**

Wir bringen Farbe in's Haus

---

Brandroster 12, 51427 Bergisch Gladbach  
Tel. 0 22 04/96 21 81 Fax 0 22 04/96 21 80

## Vieste - 13. Herbsttour im Namen des TV Refrath

Zum 13. Mal haben meine Frau und ich in diesem Jahr eine Herbsttour im Namen des TV Refrath durchgeführt.

Dieses Jahr ging es vom 4. - 14. Oktober nach Vieste, einem wunderschönen Ort in Apulien (Süditalien).

Das Viersternehotel "Forte" lag direkt am einem großen feinsandigen Strand, an dem für jeden Liegen und Sonnenschirme reserviert waren. Außerdem sorgte eine Strandbar dafür, dass es uns an nichts fehlte. Da auch das Wetter mitspielte und uns mit Sonne verwöhnte, war die gute Laune vorprogrammiert. Bei einer Wassertemperatur von 22° C. ließen sich viele das Schwimmen im sauberen Meerwasser nicht entgehen. Wer das nicht mochte, konnte natürlich auch in den Hotelpool gehen.



Nach dem guten Essen trafen wir uns abends zum "Absacker" an der Bar, an der es nach unseren Wünschen Wein, Grappa und sogar Bier vom Fass gab, wofür der Chef des Hauses extra eine Anlage installiert hatte. Er hatte allerdings nicht damit gerechnet, dass wir ihn am zweiten Abend schon leergetrunken hatten, obwohl ich ihn vorher gewarnt hatte. Aber er sorgte schnell für Nachschub.

Wer nicht den ganzen Tag am Strand verbringen wollte, machte einen Spaziergang in den Ort mit seiner mittelalterlichen Altstadt und besuchte dort beispielsweise das Muschelmuseum oder die Kathedrale und ließ sich dann in einer der vielen kleinen Bars verwöhnen.

Natürlich gehören zu solchen Fahrten auch Ausflüge. Neben dem Besuch der schönen Hafenstadt Trani und dem achteckigen Castel del Monte gehörte auch eine Tour zu den Pilgerstätten im Hinterland mit der außergewöhnlichen, mit vielen Mosaiken ausgeschmückten Kirche des Pater Pio (2002 heiliggesprochen) dazu, und Monte Sant Angelo mit seiner Felsenkirche. Die anschließende Weinverkostung rundete alles ab.

Höhepunkt war sicherlich eine Jeep-tour durch das Naturschutzgebiet des Gargano. Es ging über Stock und Stein und endete in einer Masseria, wo wir mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt wurden.



Auch eine Schiffstour durfte nicht fehlen. Bei herrlichem Wetter führte sie zu den Grotten der felsigen Küstenlandschaft.

Selbstverständlich gehört für einen Turnverein auch der Sport dazu. Neben Wettkämpfen im Tennis gab es ein Bocciaturnier am

Strand, an dem alle mit großer Freude teilnahmen. Traditionell gibt es auch ein Skat- und MauMau-Turnier und diesmal neu einen Bingoabend. Ebenso kam der Tanzsport bei Lifemusik in der Bar nicht zu kurz. In früheren Fahrten konnten sich auch unsere Golfspieler austoben.

Zur Historie sei angeführt, dass diese Fahrten auf Bitten des damaligen ersten Vorsitzenden Dietmar Kirschbaum entstanden sind. Da ich damals schon viele Fahrten für Schüler organisiert hatte, meinte er, dass dies auch für Familien im Verein möglich sein müsste.

So habe ich 1992 eine erste Fahrt nach Cesenatico in der Vereinszeitung ausgeschrieben und genau eine (1) Anmeldung bekommen.

Wir haben es daraufhin für das nächste Jahr erneut versucht und diesmal die Mittwochs-Jedermänner aktiviert. So sind wir mit 33 Personen, davon 11 Kinder nach Cesenatico gefahren. Inzwischen haben 117 Personen insgesamt 508 mal an den Fahrten teilgenommen. Und auch für das kommende Jahr nach Agropoli haben sich schon wieder 31 Personen angemeldet.

Folgende Fahrten fanden statt:

1993 Cesenatico (Italien) / 1995 Blanes (Spanien) / 1997 Alassio (Italien) / 1999 Sitges (Spanien) / 2001 Forte dei Marmi (Italien) / 2003 Rosas (Spanien) / 2005 Caorle (Italien) / 2006 Sorrent (Italien) / 2007 Garda (Italien) / 2009 San Remo (Italien) / 2011 Opatija (Kroatien) / 2012 Makarska (Kroatien) / 2014 Vieste (Italien) / geplant für 2015 Agropoli (Italien)

Hans-Friedrich Schmitz

# Kampfsport

## Kyu Prüfung Sommer 2014 im Judo

Am 03.7.2014 war es wieder soweit, wir beraumten eine Gürtelprüfung an.

Wie immer hatten die Kinder genügend Zeit, sich die neuen Stand- und Bodentechniken Techniken anzueignen.

Was die Kinder mehr oder weniger eifrig in Anspruch nahmen. Am Montag der letzten Schulwoche wurde von Christian und mir entschieden, wer es schaffen könnte und wer noch etwas Übung braucht. Manche Kinder waren noch nicht lange genug im Verein um eine Prüfung abzulegen. Im Dezember haben die Kinder ihr abermals Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.



Noch am letzten Trainingstag vor der Prüfung änderten wir unsere Meinung, nun durften Ben und Rudolf doch noch antreten.

Pünktlich halb sechs ging es dann los. Die Kinder waren sehr nervös und so klappte der ein oder andere Wurf nicht wie sie wollten. In der Wiederholung sah alles schon besser aus.

Wir sahen sehr schöne Würfe, aber auch ein paar schwache Kandidaten waren dabei. Für die Schwächeren war es ein Ansporn, in Zukunft etwas mehr zu tun. Von den Großen Judokas erwarteten wir gute Leistungen. Die meisten Prüflinge hatten dann doch die starken Nerven.

Alle 15 angetretenen Judokas haben die Prüfung bestanden und sind berechtigt, den nächst höheren Gürtel zu tragen.

Wir waren im Zeitdruck, da gerade der Abschluss der Grundschüler auf dem Plan stand und wir pünktlich halb sieben die Halle verlassen mussten.

Nach der Prüfung fand das traditionelle Sommerabschlussfest statt, dieses Mal in Ermangelung eines Grills - ohne grillen.

Hierbei unterstützten uns die Eltern immer kräftig und bringen Salate und andere Leckereien mit.

**VIELEN DANK DAFÜR!!!**

Judith Magnus



## Judo und Goshin-Jitsu

Die Budo-Sparte des TV Refrath freut sich über 50 neue Matten! Bereits im Frühjahr konnten wir darauf trainieren und endlich alte gegen neue Matten austauschen. Wir sagen DANKE!!! Bei zahlreichen Trainings mehrmals die Woche, bei der Gürtelprüfung der Judoka sowie des Refrather Sporttages kamen sie bereits zum Einsatz.



Am 31. August 2014 zeigten wir gemeinsam mit den anderen Abteilungen des TV Refrath, wie vielfältig unser Sport sein kann. Ob bei Wurfdemonstrationen, Verteidigungstechniken oder dem Erlernen der Fallschule – langweilig wird es bei uns nie und es gibt immer wieder neue Techniken und Kniffe zu entdecken. Jung, alt, klein und groß – alle hatten ihren Spaß, konnten etwas dazulernen und bekamen einen Einblick in die Welt des Goshin-Jitsu.

Wer neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen, das Training einmal hautnah mit zu erleben. Einfach in T-Shirt und langer Sporthose vorbeikommen und mitmachen! Jeder ist herzlich willkommen!

Informationen, Wegbeschreibungen, zahlreiche Bilder und Beschreibungen zum Thema Goshin-Jitsu und Judo findet ihr auf unserer Homepage:

<http://kampfspor-refrath.jimdo.com/goshin-jitsu/> oder auf unserer Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/KampfsporTVRefrath>.

Wir sehen uns! Auf der Matte!

N. Mumme



# Qigong

## Abschied von der Qi-Gong-Gruppe nach 11 ½ Jahren

Zu Jahresbeginn teilte Hannelore Schmitz uns schweren Herzens mit, dass sie den Entschluss gefasst hatte, ihre Tätigkeit als Übungsleiterin der Qi-Gong-Gruppen aufzugeben.

So hieß es nun im letzten Sommer nach 11 ½ Jahren voneinander Abschied zu nehmen. Unsere treusorgende Heide-Marie Neeb organisierte uns dafür eine Schiffstour nach Bad Godesberg.



So gingen wir, die 12 Frauen der Montagsgruppe gemeinsam mit Hannelore am 18. August um 9:30 h in Köln an Bord der MS Loreley und verbrachten im vorderen Salon des edlen Rheinschiffes einen recht gemütlichen Vormittag bis zum Ausstieg um 13:00 h in Bad Godesberg.

Dort kehrten wir nach einem ausgiebigen Stadt- und Shoppingbummel bei tollem Sonnenschein zurück zum Rheinufer und zum Kaffeetrinken ins historische

Rheinhotel Dreesen ein, denn dort waren wir von Hannelore zum Abschied und von unserer Seniorin Gisela K., die in diesem Jahr ihren 88-zigsten Geburtstag gefeiert hatte, eingeladen.

Der Wettergott hatte es tagsüber richtig gut mit uns gemeint.

Um 17:45 h ging's auch wieder mit der MS Loreley - der Kellner hatte für uns sogar den Tisch vom Vormittag frei gehalten- zurück Richtung Köln.

Und da weinte der Himmel zum Abschied mit uns.....

Nach einem wunderschönen, gemeinsam verbrachten Tag kehrten wir zwar mit etwas Wehmut aber doch frohgelaunt gegen 21 nach Hause zurück, auch deshalb, weil wir uns inzwischen sicher waren, dass unsere Qi-Gong-Gruppe DANK Hannelores Engagement weiter bestehen kann.

Unter der Leitung von Sabine G. treffen wir uns nun seit dem 1. September in neuer Umgebung im Haus des Roten Kreuzes und darüber freuen wir uns.

Wir danken unserer lieben Hannelore für 11 ½ Jahre sehr aktiver Zeit mit Qi-Gong in sehr harmonischer Atmosphäre und wünschen unserer neuen Übungsleiterin Sabine viel Erfolg für ihre neue Aufgabe.

Waltraud Bachert

## Ende der Mittwochs-Qigong-Gruppe unter Hannelore Schmitz

Vor 12 Jahren hat es angefangen, und seit 8 Jahren bin auch ich dabei. Hannelore hat uns in ihrer ganz besonderen Art Entspannung gelehrt, so dass ihre Ruhe und ihr Einfühlungsvermögen jeden Einzelnen von uns erreicht hat. Zudem war die Mittwochs-Qigong-Gruppe eine tolle Gemeinschaft. Unsere kleinen internen Feiern waren immer eine runde und lustige Sache – mal mit Sekt und Salzstangen, mal mit Kaffee und Gebäck.



Ich brauche nicht zu sagen, dass es uns allen sehr leid getan hat, dass Hannelore nun aufhört (obwohl sie es sich mehr als verdient hat, es ein wenig ruhiger angehen zu lassen).

Nun sagen wir alle aus ganzem Herzen „herzlichen Dank“!

Es waren super Jahre unter Hannelores

Leitung und eigentlich ist nicht zu toppen, aber jetzt haben wir eine, von ihr gut vorbereitete neue Qigong-Leiterin. Unsere Frau Gerendas. Und sie macht es prima. Auch dafür „Danke“!

Liebe Hannelore, bleibe lange gesund und genieße mit Deinen Lieben jetzt die viele freie Zeit.

Im Namen aller Mittwochs-Gruppen-Damen

Chr.-M. Fassbender

**Der Vorstand hat Hannelore Schmitz beim diesjährigen Mitarbeiter-Grillen ebenfalls dankend verabschiedet.**

**Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit!**



# Seniorensport

## Sommerfahrt nach Essen "Villa Hügel" der Seniorengruppen des TV Refrath am 26.08.2014

Die Sommerfahrt nach Essen zur Villa Hügel traf auf großes Interesse. 53 Teilnehmer waren dabei als wir am 26.08.2014 vom Marktplatz starteten. Die Busfahrt war kurzweilig, da Marlene Dücker uns über die Gründung der Firma Krupp und das historische Umfeld des 19. Jahrhunderts um 1860 informierte.

Alfred Krupp übernahm 14-jährig den väterlichen Gießerei- und Schmiedebetrieb mit 8 Beschäftigten. Ihm gelang es den Gussstahl zu verbessern, um Bleche herzustellen, die man für Münzen, Bestecke und speziell für den Eisenbahnbau, den Schiffbau und die Dampfmaschinen benötigte. Für sein Werk, was ständig vergrößert wurde (1848 waren es 74 Arbeiter), brauchte Krupp zuverlässige Facharbeiter. Um diese Menschen an die Firma zu binden, schuf Krupp eine Kranken- und Sozialversicherung. Er ließ Werkwohnungen bauen, gründete ein Krankenhaus, eine Schule, eine Bücherei und eigene Konsumläden, wo die Werksangehörigen sich preiswert mit Lebensmitteln und Kleidung versorgen konnten. Die Kruppwerke beschäftigten später weltweit 20 000 Menschen.

1870 – 1873 ließ sich Alfred Krupp ein palastähnliches Haus "Villa Hügel" in der Nähe des Baldeney-Sees bauen: 269 Räume auf 8100 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Er sorgte dafür, dass moderne Erfindungen eingebaut wurden: eine Warmluftheizung, elektrisches Licht, Telefon- und Telegraphenanlage und Speiseaufzüge.

Im Park ließ er alte Bäume einpflanzen und einen Obst- und Gemüsegarten anlegen.

Heute sind die Villa Hügel und der Park für die Allgemeinheit zugänglich, da Berthold Beitz, der Generalbevollmächtigte der Krupp-Werke, das Firmenvermögen in einer Stiftung für gemeinnützige Zwecke gesichert hat, nachdem Arndt Krupp von Bohlen und Halbach auf sein Erbe verzichtet hatte.

Gut vorbereitet besichtigten die Teilnehmer die großräumige Empfangshalle, die Gemälde, Wand und Deckenvertäfelungen, die Fotos zur Geschichte der Krupps. Im Kulturbahnhof Essen-Kupferdreh speisten wir im Wartesaal erster Klasse. Am Nachmittag konnten die Mitreisenden nach Belieben den Weg am Baldeney-See oder zum nahen Cafe nutzen. J. Wilbertz





# Schütze & Braß Elektrotechnik

Inh. Norbert Schütze

info@schuetze-brass.de  
www.schuetze-brass.de

Simonswiese 5  
51427 Bergisch Gladbach

Tel.: 0 22 04 / 25 103

Fax: 0 22 04 / 96 27 30

Mobil: 0173 / 95 07 819



...Das ist Elektroinstallation!

## **Der SATPROFI vom Antennenspezialdienst sagt:**

**Das analoge Fernsehen war vorgestern. Das digitale Fernsehen von gestern hat sich bereits verändert. Jetzt spricht man von HDTV, dem hochauflösenden und 3 D-Fernsehen.**

Wir bauen Ihre vorhandene Anlage um. Mit modernstem Equipment wird Ihre Satelliten-Antennenanlage auf Ihre Bedürfnisse u. Wünsche umgerüstet und eingemessen. Unsere Erfahrung und unser Wissen kommen Ihnen zugute.

Seit nunmehr 29 Jahren bauen wir Satellitenanlagen.

**FUNK**  
Dipl. Ing.  
Gottfried D. Funk  
(02204)  
91 13 11  
...wie der Name schon sagt

Antennenspezialdienst - Dipl. Ing. Gottfried D. Funk Satelliten- u. Kabelfernsehanlagen. Schauen Sie sich unsere Referenzen im Internet an. [www.funk-satellit.de](http://www.funk-satellit.de)

# Schwimmen

## Unser Trainingslager in den Herbstferien

Auch in diesem Jahr war der Höhepunkt der Schwimmsaison das Trainingslager in Bad Driburg. Vom 04.10. – 12.10. fuhren 22 Schwimmer in den Herbstferien weg. Im Alter von 9-16 Jahren. Die Vorfreude darauf war riesig.



Ein Katzensprung von unserer Jugendherberge entfernt, lag unser schönes Hallenbad. 2 Trainingseinheiten am Tag standen auf dem Programm und Michi ließ sich wieder lustige Programme einfallen. Mit Flossen, Paddles und T-Shirt absolvierten wir 35,5 km in dieser Woche und der Schwerpunkt dieses Jahr waren die Unterwasser-aufnahmen, die wir nachmittags analysierten.

Das Nachmittagsprogramm durften wir uns meist selber aussuchen, doch da hatte Michi auch lustige Einfälle. Wir gingen in die Stadt, spielten Fußball, Tischtennis usw. Und ließen uns lustige Sachen einfallen. Das Essen in der Jugendherberge war wie jedes Jahr köstlich!

Die Zimmeraufteilung durften wir im Voraus wählen und so war der Spaß vorprogrammiert.

Eine tolle und ereignisreiche Woche ging zu Ende und wir freuen uns schon auf das Jahr 2015. Unsere Fortschritte werden wir am 18.Oktober beim nächsten Schwimmwettbewerb unter Beweis stellen und freuen uns auf viele neue Bestzeiten.



Unser erfahrener Schwimmtrainer, der schon seit über 30 Jahren ins Trainingslager fährt, hatte immer alles im Griff und wir hatten viel Spaß!

Verfasst von Mara und Julia Schwelm  
(Teilnehmerinnen aus dem Trainingslager)

**Sanitär- und  
Heizungstechnik**



Ihr Komplettbad  
individuell gestaltet

Ökologische  
Heizsysteme

Reparatur und Wartung

51427 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04/6 45 85

E-Mail: [mail@bach-info.de](mailto:mail@bach-info.de)  
[www.bach-info.de](http://www.bach-info.de)

# Tanzen

Am Donnerstag vor den Weihnachtsferien findet im Bürgerzentrum Steinbreche wieder eine Aufführung der Kinder- und Teenie-Tanzgruppen von Rike Scheel statt. Wer Lust hat, sich die Aufführung anzusehen, ist herzlich dazu eingeladen! Vielleicht bekommt ja die/der Ein oder Andere Interesse, anschließend selbst im nächsten Kurs mit zu tanzen.

## Aufführungstermin:

Donnerstag, 18.12.2014, um 16:30 h im Bürgerzentrum Steinbreche.



# Tennis

## Ligaspiele 2014

Etwa die Hälfte unserer Mitglieder kämpfte in diesem Jahr in acht Mannschaften aller Altersklassen auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsliga-Ebene. Wir haben dabei 2 Aufstiege zu verzeichnen und 2 Abstiege. Die übrigen 4 Mannschaften haben sich in ihrer jeweiligen Klasse behaupten können.

An erster Stelle ist unsere Damen00 Mannschaft zu nennen, die eine makellose Saison gespielt hat und berechtigterweise in die 1. Bezirksliga aufsteigt. Auch die erst im letzten Jahr neu gegründete Mannschaft unserer Damen40 hat mit viel Herzblut gekämpft und sich toll geschlagen. Sie hat das gesteckte Ziel erreicht und steigt in die 2. Kreisklasse auf. Wo Licht ist, ist leider auch Schatten. Erwischt hat es unsere beiden Mannschaften J18 und K14, die – von vorneherein personell knapp besetzt und durch die Ganztagschulen-Situation gebeutelt – in die 1. bzw. 2. Kreisklasse absteigen müssen. Die Damen50 haben sich in der anspruchsvollen 2. Verbandsliga problemlos behaupten können, ebenso wie die Herren00 in der 2. Bezirksliga, die Herren40 in der 2. Kreisklasse und die Herren60 in der 2. Bezirksliga.

Für die kommende Winterrunde wünschen wir unseren Damen40 in der 2. Bezirksliga und den Herren60 in der 1. Bezirksliga viel Erfolg und verletzungsfreie Wettkämpfe.

Unsere **Herren00 brauchen Verstärkung** für das kommende Jahr. Auch eine Spielgemeinschaft ist für sie denkbar. Wer interessiert ist, melde sich bitte beim Mannschaftsführer Alexander Thelen, E-Mail: [alexander\\_thelen@gmx.net](mailto:alexander_thelen@gmx.net).

## Gekämpft, alles gegeben und Glück gehabt

Unbedingt **GEWINNEN UND AUFSTEIGEN WOLLEN** hatten sich die Damen40 zu Beginn der Sommer-Medenspiele auf die Fahne geschrieben. Und sie haben alles gewonnen, bis auf eine Begegnung. So reichte es am Ende doch wieder nur für Platz 2. Knapper kann man an Punkten kaum verlieren. Doch dann kam die erlösende Meldung, ihr seid doch dabei, Platz 1 und Platz 2 steigen auf. Ob das nun an dem unbezwingbaren Kampfgeist der Damen40 lag oder an dem handverlesenen Mannschaftstraining durch die Tennisschule Marcus Merkel, das mag sich jede Spielerin selbst beantworten. Tatsache ist, die Freude war riesig!

Mit Cocktails, Sekt, Wein und so einigen Bierchen wurde der Aufstieg gefeiert. Und der Erfolg zeugt davon, dass nach der zweiten Spielsaison, die die Damen40 absolviert haben, nunmehr jeder seinen Platz in dieser Mannschaft gefunden hat. Jetzt gilt es mit viel Training und Teamgeist sich weiterhin in der Liga zu behaupten. Wir wünschen viel Erfolg!



## Tennisschule Marcus Merkel

Ab Mai 2014 hat die Tennisschule Marcus Merkel das Jugendtraining der TVR-Tennisabteilung übernommen.

Die Resonanz war beeindruckend. So erhielt unsere Jugend in der Sommersaison 2014 Training an bis zu 15 Stunden in der Woche, deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Natürlich hatten auch erwachsene Mitglieder, Mannschaften und Familien Gelegenheit private Tennisstunden zu buchen. So war es möglich, eine stattliche Anzahl der Jugendtrainingsstunden wie auch private Trainingseinheiten mit in das Wintertraining 2014/15 in die Halle zu nehmen.

Ab Oktober bietet Marcus Merkel an Samstagen in den Hallen des Brücker Sportparks monatliches Intensivtraining an. Intensivtraining bedeutet jeweils drei Trainingsstunden á 60 Minuten zu einem Gesamtpreis von 35,- €. Gespielt wird auf drei, oft auch auf vier Plätzen mit einer Belegung von vier Spielern und einem Trainer pro Platz. Nach einer halben Stunde Training wechseln die Spieler den Platz und damit auch den Trainer. Insgesamt werden an einem Samstag sechs Trainingsschwerpunkte vermittelt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Hier die Termine für November 2014: 1. November 2014, 8. November 2014, 15. November, 22. November, 29. November 2014, jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sportpark Brück.

Zu buchen bei Marcus Merkel, mobil: 0173-2546666 oder E-Mail: merkel-marcus@web.de

Die Termine für Dezember, Januar, Februar und März werden zeitnah auf der Homepage der Tennisabteilung [www.tvr-tennis.de](http://www.tvr-tennis.de) veröffentlicht oder können bei Marcus Merkel direkt angefragt werden.

## BGL Stadtmeisterschaft

Am Wochenende 9. und 10. August fand die diesjährige Vereins-Stadtmeisterschaft der Erwachsenenmannschaften auf der Anlage des THC Rot-Weiß Bergisch Gladbach statt. Wir waren dabei und hatten alle 12 Spielklassen komplett besetzt, was nicht einmal allen größeren Vereinen im Stadtgebiet gelungen ist. Alle unsere 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der verschiedenen Konkurrenzen haben stark gekämpft und ihr Bestes gegeben - auch wenn wir im Viertelfinale ausgeschieden sind und ein anderer Verein Stadtmeister wurde. Unser Glückwunsch geht an den siegreichen TC Grün-Gold e. V. Bensberg, unser Dank an den THC RW Bergisch Gladbach, der das Turnier perfekt ausgerichtet hat.



## Unser traditionelles Pfingstturnier

Herrlich sonnig aber sehr heiß war es am Pfingstsonntag auf den Plätzen der Tennisanlage am Kahnweiher beim traditionellen Pfingst-Schleifchenturnier der Tennisabteilung. Ein Tennistag wie man ihn sich nicht schöner hätte wünschen können!



Obwohl nur Siegerschleifchen für jedes gewonnene  $\frac{3}{4}$ -Stunden-Match zu gewinnen waren, wurde mit viel Hingabe und Konzentration gekämpft ...

... und geschwitzt, bei weit mehr als 30 Grad Celsius im Schatten. Auf den Asche-



plätzen ist es bekanntlich noch deutlich wärmer. Die Sonne brennt dort schonungslos. Nur beim Seitenwechsel spendeten die Sonnenschirme kurzzeitig Schatten und etwas Kühle.

Ausgewopert und mehr oder

wenig zufrieden mit der eigenen Leistung stärkten am Ende des sportlichen Teils des Tages kühle Getränke

und ein köstliches Grillbuffet die ermatteten Kämpfer. Neben tausend anderen Themen

wurden jetzt auch die einzelnen Begegnungen noch einmal durchlebt, nachempfunden, kommentiert und sogar (theoretisch) korrigiert.



## Neue Veranstaltungen der Tennisabteilung 2014

An Daheimgebliebene richtete sich ein Mixed-Turnier in den Sommerferien unter dem Namen „Tennis + Lunch“, welches erstmalig veranstaltet und auf Anhieb gut angenommen wurde. An zwei Sommer-Sonntagen organisierte die Tennisabteilung ein

kleines internes Turnier. Wie der Name schon verrät, wurde nicht nur Tennis gespielt, sondern auch in gemütlicher Runde ausgiebig geschlemmt. Für leckeres Essen

hatten die Teilnehmer selbst reichlich gesorgt. Dennoch stand selbstverständlich unser Sport im Vordergrund. - Und zwischendurch dann ein besonderer Genuss: Von Ute frisch und persönlich importierter Cidre aus der

Normandie.



Wie in vielen anderen Tennisclubs, so ist auch bei uns der Enthusiasmus früherer Jahre bei den Meldungen zur **Clubmeisterschaft** nicht mehr zu erkennen. Einerseits mag das daran liegen, dass die clubinternen Ranglisten von den vom Tennisverband geführten Leistungsklassen abgelöst worden sind, andererseits scheint aber auch die Zeit dieses Veranstaltungsformat überholt zu haben. Obwohl die Mitglieder bei der



Hauptversammlung im Januar 2013 noch einstimmig für die Beibehaltung der Clubmeisterschaft gestimmt hatten, war auch in diesem Jahr die Meldezahl eher dürrftig und rechtfertigte den Namen CLUBmeisterschaft nicht. Abgesehen von den Meldungen der Herren40 lagen - wie schon in vergangenen Jahren - nur vereinzelte Anmeldungen zu den verschiedenen Konkurrenzen vor. Daraufhin entschied der Vorstand der Tennisabteilung für alle gemeldeten Mitglieder ein gemeinsames Tennisturnier zu veranstalten. Bei hervorragendem Wetter, lockerer Atmosphäre und Doppeln in unterschiedlicher Zusammensetzung wurde um jeden Punkt gekämpft. Gewinner des Tages: Gabriela Ehrhardt, Mannschaftsführerin der Damen40. Herzlichen Glückwunsch Gaby!

Die Herren40 spielten eine Woche später ihren Meister aus. In einem spannenden, sehr ausgeglichenen, von Taktik geprägten fast 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-stündigen Endspiel konnte sich Georg Schlechtriem knapp gegen Alexander Jahnke durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch an Georg und Respekt auch für Alex` starke Leistung.

Die Herren40 spielten eine Woche später ihren Meister aus. In einem spannenden, sehr ausgeglichenen, von Taktik geprägten fast 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-stündigen Endspiel konnte sich Georg Schlechtriem knapp gegen Alexander Jahnke durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch an Georg und Respekt auch für Alex` starke Leistung.

Ein **Schleifchenturnier mit befreundeten Vereinen** und anschließendem Hüttenzauber stand erstmalig in unserem Programm. Die Veranstaltung soll der engeren Kontaktpflege mit Mitgliedern befreundeter Tennisclubs dienen. Der insbesondere durch die Lage der Sommerferien bedingte enge Terminkalender im Herbst dieses Jahres führte zu einer zeitlichen Konzentration vieler Veranstaltungen in unserer Region. Nur wenige - aber immerhin einige - externe Teilnehmer hatten daher den Weg zu uns gefunden. Wir hoffen, dass sich diese Veranstaltung etablieren und zukünftig zu reger Begegnung mit Tennisspielern aus befreundeten Vereinen führen wird.

Nach dem sportlichen Teil ging es dann ohne große Umschweife zum "Hüttenzauber" im bayrischen Oktoberfest-Stil. Chefkoch und Veranstaltungswart Gert Schülke tischte Weißwürste, Leberkäse, Krautsalat, Bretzel, Kartoffelsalat und vieles mehr auf und alle griffen herzhaft zu. Schnell war das erste Bierfass geleert, doch bis die Sonne unterging war noch lang!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gert, der mit viel Eigeninitiative und Freude jeden gesellschaftlichen Teil unserer Veranstaltungen in diesem Jahr bestens organisiert hat.

## Tennis auf dem Refrather Marktplatz

Der letzte August-Tag präsentierte sich sowohl mit Sonne als auch mit Regen und Gewitter. Doch echte Sportlerinnen und Sportler konnten das nicht abhalten. Sie besuchten den Sporttag des TV-Refrath, bei dem sich verschiedene TVR-Abteilungen sowohl in der Sporthalle Steinbreche als auch davor auf dem Marktplatz dem interessierten Publikum präsentierten.

So baute auch die Tennisabteilung zusammen mit der Tennisschule Marcus Merkel ihr Tennis-Kleinfeld und einen Informations-Pavillon auf dem Marktplatz auf. Schnell wurde das Spielfeld umlagert und die bereitgestellten Schläger und Bälle waren heiß begehrt. Jeder war eingeladen mitzumachen. Groß und Klein testeten ihr Tennistalent, probierten Schlagtechniken, jagten Bälle übers Netz oder machten ihre ersten Schläge unter fachlicher Anleitung der Trainer.

Die Resonanz war riesig: 16 Anmeldungen zum Jugendtraining, die Kinder und Jugendliche berechtigten, im laufenden wöchentlichen Training der Tennisabteilung bis Oktober mitzumachen. Daraus resultierend Anmeldungen zum Winterjugendtraining, das nach den Herbstferien in der Tennishalle beginnt. Eine feste Mitgliedschaft für die Mannschaft Damen40. Tennisbegeisterte Ehepaare und Familien erhielten eine Einladung zum Herbstturnier mit anschließendem Hüttenzauber auf unserer Clubanlage und die Tennisschule Marcus Merkel konnte etliche Reservierungen für private Trainerstunden verbuchen.

Wir bedanken uns für so viel Interesse und freuen uns auch auf diejenigen, die angekündigt haben, ab dem Frühjahr 2015 dabei zu sein und sich bereits haben vormerken lassen.



**FERNSEH** *Loebach*  
**HIFI • TV • SAT • MEISTERWERKSTATT**

Halbenmorgen 43  
51427 Bergisch Gladbach  
Tel. & Fax: 0 22 04 / 6 38 76  
RadioLoebach@t-online.de

**LOEWE.** Einfach mehr erleben.



**mini-MEISTERSCHAFTEN**

**TV REFRATH**

www.refrath-tischtennis.de

www.facebook.com/tvrrtt

DEUTSCHER  
TISCHTENNIS  
BUND



# 32. mini-Meisterschaften

Tischtennis für Einsteiger!  
Mädchen & Jungen bis 12 Jahre

Stark für Sie...

**Bensberger Bank**

www.bensberger-bank.de

**TV REFRATH**

Ortsentscheid am  
**06.12.2014 ab  
10:00 Uhr  
in Refrath**



**rathaus-apotheke  
denklingen**  
Bergl. 10a/11g • 51424 Denklingen  
51188 Hachenburg-Gerdlingen  
Tel.: 0 22 94 / 1 2 0 0

**Gespielt wird in 3 Altersklassen:**

AK3 8-Jährige und Jüngere

AK2 9-/10-Jährige

AK1 11-/12-Jährige

**TT-Shop Köln + Sankt Augustin**

**schüler@micke partner**

Der Jugendverband des Deutschen Tischtennis-Bundes in Eichen Thorstraße 11

Arbeitskreis und Fachberatung für schulischen Service



**TT-Shop Köln**  
Müllerstr. 11  
51063 Köln (Ehrenfeld)  
Tel.: 0 22 1 7 1 0 0 1 0 4 0  
Fax: 0 22 1 7 1 0 0 1 1 0

**TT-Shop St.Augustin**  
Kölnerstr. 17  
52227 Sankt Augustin  
Tel.: 0 22 47 1 1 0 2 1 1 0  
Fax: 0 22 47 1 1 0 2 1 0 1

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Di, Mi, Do, Fr: 10:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 10:00 - 14:00 Uhr  
E-Mail: schueler@micke.de

**www.tt-experten.de**

1 Euro-Zuschlag für alle anderen Spielernamen des DTTT e.V. vorzulegen.

ARAG. Auf ins Leben.

Minis an den Ball



Mit **JOOLA**  
... werden coole Minis Meister!

**www.tischtennis.de**

**06.12.2014 in Refrath, Beginn: 10 Uhr**

(Anmeldung bis 15 Minuten vor Spielbeginn möglich, Voranmeldungen sind erwünscht)

**AUSTRAGUNGSORT:** Grundschule „in der Auen“, Schwerfelstraße 17b, 51427 Bergisch Gladbach

**AK I:** 11-/12-Jährige (Stichtag: 01.01.2002) **AK II:** 9-/10-Jährige (Stichtag: 01.01.2004) **AK III:** 8-Jährige und Jüngere (Stichtag: 01.01.2006)

Informationen unter [www.refrath-tischtennis.de](http://www.refrath-tischtennis.de) oder bei Jakob Eberhardt Tel: 02204 5049878, Mobil: 0162 8888667, E-Mail: eberhardt@tv-refrath.de

# Tischtennis

KONTAKT mal anders...

Herzlich Willkommen bei der Tischtennis-Abteilung des TV Refrath. Für diese Ausgabe der KONTAKT haben wir uns überlegt, euch drei von unseren Spielern etwas näher vorzustellen. Die aktuellen Ergebnisse und Geschehnisse lassen sich ja auch prima über die Homepage oder die Lokalpresse verfolgen.

Die drei Interviewten haben ganz unterschiedliche Werdegänge im TV Refrath: Sven Hermann begann vor ca. 6 Jahren im TV Refrath mit dem Tischtennissport, ist mittlerweile eine feste Größe im Herren- und Jugendbereich. Mit seinen 17 Jahren ist der Mannschaftsführer der Jungen-Verbandsliga Mannschaft der jüngste unter den Befragten.

Frank Boden, Neuzugang der ersten Mannschaft, spielte bereits in jungen Jahren in Refrath und hat sich danach in anderen Vereinen weiterentwickelt. Seit dieser Saison ist er wieder da und bereits voll integriert. Mit seiner Power und seinem Ehrgeiz tut er der ganzen Abteilung gut.

Als dritten Spieler haben wir einen unserer „Oldies“ interviewt, Waldemar Gehrigk. Laut eigener Aussage ist der Vereinsmeister der Jahre 1973 und 1975 (!!!) der Zweitälteste Spieler der Abteilung aber deswegen nicht weniger aktiv. Waldemar spielt immer noch regelmäßig in der vierten Mannschaft und beteiligt sich darüber hinaus sehr aktiv am Vereinsleben.

## Sven Hermann, 17 Jahre

*In welcher Mannschaft spielst du im TVR?*

Ich spiele in der 1. Jungenmannschaft vom TV Refrath.

*Seit wann spielst du im TVR?*



Ich habe im Jahre 2008 mit dem Tischtennissport angefangen, davor habe ich in der Schule immer auf der Steinplatte gespielt.

*Dein größter Erfolg als Tischtennisspieler?*

Der Aufstieg in die Jungen-Verbandsliga (höchste Jugendliga in NRW).

*Was gefällt dir besonders gut im TVR?*

Der TVR hat ein sehr großes Sportangebot und die Trainer sind ganz nett.

### ***Dein persönliches Highlight im Tischtennis im TV Refrath im Jahr 2014?***

Der Aufstieg mit der Herrenmannschaft.

### ***Welche Ziele verfolgt die TT Abteilung aus deiner Sicht und was wäre darüber hinaus wünschenswert?***

Die Tischtennisabteilung möchte sich in der Breite verbessern und den Sport in der Umgebung bekannter machen. Wünschenswert wäre es wenn die Qualität des Bodens in unserer Halle sich verbessert.

### ***Welche Mannschaft überrascht dich am meisten in der aktuellen Saison (Jugend und Herren)?***

Die erste Herren-Mannschaft schlägt sich gut und auch wir kommen langsam in die Spur.

### ***Was sind deine Ziele mit dem TVR?***

Mit der Mannschaft so weit kommen, wie es möglich ist.

### ***Welche TT Ziele verfolgst du persönlich?***

Nach meinem letzten Jahr in der Jungenmannschaft mich bei den Herren weiterentwickeln und den TVR gut vertreten.

## **Frank Boden, 25 Jahre**

### ***In welcher Mannschaft spielst du im TVR?***

In der ersten Herrenmannschaft

### ***Seit wann spielst du im TVR?***

Damals in der Jugend habe ich im TVR gespielt, und auf kleinen Umwegen wieder zurück gefunden zur Saison 2014/15

### ***Dein größter Erfolg als Tischtennispieler?***

Bis jetzt die Teilnahme an verschiedenen Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften

### ***Was gefällt dir besonders gut im TVR?***

Nette Leute, gutes Vereinsklima, alle haben Spaß am Spielen und dennoch den nötigen Ehrgeiz hart zu trainieren

### ***Dein persönliches Highlight im Tischtennis im TV Refrath im Jahr 2014?***

Ich hoffe doch, die Vereinsmeisterschaften die noch anstehen

### ***Welche Ziele verfolgt die TT Abteilung aus deiner Sicht und was wäre darüber hinaus wünschenswert?***

Ich denke wir versuchen eine gute Arbeit im Schüler und Jugendbereich zu machen,

sodass diese später optimal in den Herrenbereich eingebaut werden können und das Überleben der TT Abteilung sichern.

### ***Welche Mannschaft überrascht dich am meisten in der aktuellen Saison (Jugend und Herren)?***

Mich überrascht die dritte Herren am meisten, die trotz des Aufstiegs letztes Jahr in der jetzigen Liga immer noch ungeschlagen ist.



### **Was sind deine Ziele mit dem TVR?**

Mit einer netten Truppe Spaß am Sport zu haben, und wenn die Möglichkeit besteht, die Chance nutzen in die Verbandsliga aufzusteigen.

### **Welche TT Ziele verfolgst du persönlich?**

Mich weiter zu entwickeln als Spieler und vor allem als Trainer.

## **Waldemar Gehrigk, 71 Jahre**

### **In welcher Mannschaft spielst du im TVR?**

In der vierten Mannschaft

### **Seit wann spielst du im TVR?**

Seit 1972

### **Dein größter Erfolg als Tischtennisspieler?**

Vereinsmeister im Einzel 1973 und das Double Einzel und Doppel 1975

### **Was gefällt dir besonders gut im TVR?**



Das sehr gute Verhältnis zwischen der Jugend und den Erwachsenen.

### **Dein persönliches Highlight im Tischtennis im TV Refrath im Jahr 2014?**

Die drei Aufstiege der ersten drei Mannschaften, sowie der 3. Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften.

### **Welche Ziele verfolgt die TT Abteilung aus deiner Sicht und was wäre darüber hinaus wünschenswert?**

Ich fände es toll, wenn die erste Mannschaft noch ein paarmal aufsteigt und wir quasi „ein zweites Badminton“ schaffen würden

### **Welche Mannschaft überrascht dich am meisten in der aktuellen Saison (Jugend und Herren)?**

Die erste Mannschaft, die dritte Mannschaft und die Jungs in der Verbandsliga.

### **Was sind deine Ziele mit dem TVR?**

Mit der vierten Mannschaft in die 2. Kreisklasse aufzusteigen.

### **Welche TT Ziele verfolgst du persönlich?**

Endlich wieder in einer 6er Mannschaft spielen (ab 2. Kreisklasse, Anm. der Redaktion) und solange ich laufen kann, Tischtennis spielen.



# Radsport Refrath

*Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe*



Sport- und  
Freizeit-  
Fahrräder

Reichhaltiges  
Marken-  
Zubehör

Service und  
Reparatur  
aller Marken

NEU:  
Offizieller  
Gazelle-Partner

**Öffnungszeiten  
ab März 2012:**

Montag bis Freitag  
9.30 Uhr - 13.00 Uhr  
und 15.00 Uhr - 18.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Samstag:  
9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

**Radsport Refrath**

Vüfels 69-71  
51427 Bergisch-Gladbach

Tel.: 02204-739898

Fax: 02204-739892

[radsport.refrath@yahoo.de](mailto:radsport.refrath@yahoo.de)

[www.radsport-refrath.de](http://www.radsport-refrath.de)

# Volleyball

## Damen 1 - LUXUSPROBLEM

Eine neue Saison begann in den vergangenen Jahren wohl immer mit der Sorge „Sind wir genug?“ Genug, um ein zielführendes und effizientes Training zu absolvieren? Ausreichend Spielerinnen, um jedes Spiel mit mindestens 6 Spielerinnen bestreiten zu können? Genug, um auch bei Verletzungen Alternativen zu haben? Dieses



Jahr hieß die Frage –vermutlich zum ersten Mal in der Geschichte der 1. Damenmannschaft des TV Refrath - „Sind wir zu viele?“. Denn dieses Jahr starteten wir mit 18 (!! ) Mädels in die neue Saison.

Neu dabei ist Yael Winkels, die mit ihrer engagierten Abwehrarbeit auf der Liberoposition für Ruhe und Konstanz im Spielaufbau sorgen soll. Diese Funktion kann auch von Julia Thuir wahrgenommen werden, die nach Geburt ihres Kindes wieder ins Training gekommen ist, die aber auch auf der Diagonalposition eine Alternative sein könnte.. Ebenfalls auf dieser Position ist jetzt auch Joanna Großmann wieder im Training, die aber noch etwas eingeschränkt unter Schulterproblemen leidet. Dann verstärkt uns im Zuspiel Anna Fischer, die vom Nachbarn MTV aus Köln zu uns gekommen ist. Leider hat sie zz. noch etwas Trainingsrückstand, weil sie sich gleich bei einem Vorbereitungsturnier eine Kapselverletzung zugezogen hatte. Ebenfalls aus Köln, aber vom AVC, kommt Jessica Storm, die eine Bereicherung auf unserer Mittelblockposition sein wird. Besonders freut uns natürlich, dass auf Empfehlung der Jugendtrainer Magdalena Jox in den Kader der Landesliga aufgenommen werden konnte. Aufgrund ihres Jugendstatus lässt es die Spielordnung zu, dass sie sowohl in der 3. als auch in der 2. Mannschaft eingesetzt werden kann, um Spielpraxis zu sammeln, während sie beide Trainingseinheiten der Damen 1 mit absolviert. Ebenfalls noch ehemals aus der eigenen Jugend gehört nun Luisa Schmidt fest dazu. Auf der Außenposition soll zukünftig Alina Berger, auf dem Bild in Aktion am Netz mit Zuspielerin Renata Wernitz, mit ihren harten Angriffsschlägen Punktgarant sein.

Gerade aber auf der Außenposition schmerzt bis auf Weiteres der Ausfall von Sandra Becker, die an einer Fußverletzung laboriert und erst im Dezember einen OP-Termin bekommen hat. Wir drücken ihr dafür alle verfügbaren Daumen, bei einem solch umfangreichen Kader kommen da schon eine Menge Daumenpaare zusammen, und wünschen ihr einen erfolgreichen OP-Verlauf und anschließend schnelle Genesung.

Unsere bewährten Kräfte sind im Zuspield Ines Peveling und Renata Wernitz mit Unterstützung auf der Diagonal- oder Außenposition von Lara Dietrich. Den Block stellen weiterhin Christine Helbing, Susanne Höher-Peters und Uta Stachelscheid, die schon Anfang 2014 zu uns gestoßen ist.. Auf der Annahme- und Außenposition agieren Lea Becker und Mandy Liebscher.

Wie es sich für einen solchen Kader gehört, triumphieren wir dann natürlich auch mit einem 3- köpfigen Trainergespann mit Simon Tebbe sowie Daniel und Michael Wernitz Und wir haben donnerstags auch rund 30 Minuten mehr Trainingszeit erhalten, wofür wir uns bei den Jugendtrainern bedanken. Die Grundvoraussetzungen stehen also auf Kurs vorwärts voran. Trotzdem halten wir den Ball flach und stellen keine (zumindest nicht öffentlich ausgesprochenen) Ansprüche, wie unsere Wunschtabelle zum letzten Spieltag aussehen soll.



Hier sehen wir die Mannschaft vor dem Montagstraining mit den beiden Trainern **Simon Tebbe (rechts) und Daniel Wernitz.**

Trotz Mega- Kader und Trainerluxus starteten wir die Saison aber mit einer vermeidbaren Niederlage. Das sollte besser werden, denn schon das nächste Spiel gegen SG Meckenheim/Wachtberg entschieden wir 3:1 für uns. So kann und sollte es weitergehen. Aber leider gab es schon beim nächsten Spiel gegen die 1. Mannschaft des SV Wachtberg eine schmerzliche 2:3 Niederlage, zumal die Mannschaft in den ersten beiden Sätzen die Gastgeberinnen nach Belieben kontrollierte. So ließ sich nur ein Punkt mitnehmen. Aber auch die Erkenntnis, dass die Mannschaft es kann und die intensiven Trainingseinheiten Wirkung zeigen.

Wir freuen uns auf eine weiterhin spannende und hoffentlich noch siegreichere Saison und sind froh, dass sich alle auf dem Weg zum erfolgreichen Abschneiden aktiv und intensiv einbringen wollen, wir dabei aber trotzdem eine so bunte und lustige Truppe sind.



## **Volleyball Mixed**

Die Mixed Mannschaft der Volleyballer (Bezirkssklasse) startete gut gelaunt mit einem Vorbereitungsturnier in die neue Saison.

Da der Männerüberhang - wie zu sehen - riesig ist, würden wir uns über weibliche Verstärkung sehr freuen. Wir trainieren immer freitags ab 19:30 Uhr in der Halle an der Saaler Mühle.

Gaststätte

# Gambrinus

**DER TREFF IN REFRATH**

Wilhelm-Klein-Straße 18-20 · Telefon 6 44 99  
51427 Bergisch Gladbach

Wir bieten Ihnen aus Küche und Keller das Allerbeste  
Bundeskegelbahn • Gesellschaftsraum

Auf Ihren Besuch freut sich  
Arthur Flegel



S I E H  
M A L  
A N :

OPTIK SCHEU

REFRATH

SIEBENMORGEN 7

TELEFON 0 22 04 - 6 63 77



## „KONTAKT“

Nächste Ausgabe

erscheint 2x pro Jahr / Auflage 2000 Stück

Mai 2015

## Impressum

Herausgeber:

TV Refrath 1893 e.V.

verantwort. für Inhalt/Gestaltung:

Heinz Kelzenberg, Jakob Eberhardt

Anzeigen:

Geschäftsstelle TV Refrath, Wickenpfädchen 11  
51427 BGL, Telefon (02204/60349)

Design

Grafik Danikas, Händelstraße, 51427 BGL,  
Telefon (02204/249323)

Druck

Häuser KG, Venloer Str. 1271, 50829 Köln,  
Telefon (0221/9565030)

## UNSERE LEISTUNGEN

Offset- und Digitaldruck

CTP-Belichtung  
Layout & Gestaltung

Nuten, Stanzen,  
Prägen, Heften

Lackieren  
Wire-Obbinden

Lettershop

Versand,  
Logistik

## UNSERE PRODUKTE

Digital-Poster  
Kalender  
Plakate

Druckbogen

Postkarten

Klebebindung

Mappen

Blocks

Aufkleber

Briefbogen  
Visitenkarten

Briefhüllen

Folder

Flyer

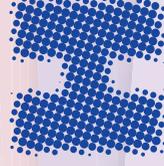
Broschüren

[www.druckdiscount24.de](http://www.druckdiscount24.de)

# DruckDiscount24.de

## Offset & Digitaldruck

Von der Idee bis zum Versand alles aus einer Hand!



Buch- und Offsetdruckerei

## Häuser KG

Inhaber Günter Mazur und Heiko Mazur

**Druck Discount 24.de**

[info@druckdiscount24.de](mailto:info@druckdiscount24.de)

# SIBYLLE HAAS

DIE IMMOBILIENGUTACHTERIN

DEKRA Standard  
Sachverständiger für  
Immobilienbewertung D2  
(Wohn- und einfache  
Gewerbeobjekte)  
► gültig bis 09/2015



IMMOBILIENBEWERTUNG

VERKEHRSWERTERMITTLUNG

MARKTANALYSE

WERTEXPERTISE

*Werte kennen - wertvolle  
Entscheidungen treffen!*

*Wertexpertise für  
Ihr Einfamilienhaus  
in Refrath einmalig*

99,-<sup>EUR</sup> \*

Wir ermitteln den Wert von Immobilien objektiv und gewissenhaft. Mit sorgfältig recherchierten Auskünften helfen wir Ihnen, Risiken zu vermeiden und eine Basis für faire Vereinbarungen zu schaffen. Ihre Fragen beantworten wir kompetent, allgemeinverständlich und nachvollziehbar.

Profitieren Sie von einem umfassenden Fachwissen, langjähriger Berufserfahrung, fundierten Marktkenntnissen und einem fachübergreifenden Netzwerk.



SIBYLLE HAAS

Dipl.-Geografin

Immobilienfachwirtin

DEKRA zert. Sachverständige für die Immobilienbewertung

☎ (02204) 96 31 51

Auf dem Kamm 6 | 51427 Berg. Gladbach

[www.die-immobilien-gutachterin.de](http://www.die-immobilien-gutachterin.de)

\* zzgl. 19% MWSt.